

# HOLLER NACHRICHTEN

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Holle

22. Mai 2026 • Nr. 5/26  
Ausgabe 950 • 35. Jahrgang

Herausgeber:  
Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen  
Tel. 05123 40627-0 • www.gleitz-online.de

**REWE**  
Lukas Kiezko  
Dein Markt

31188 Holle • Bindersche Str. 5  
Montag-Samstag von 7 bis 22 Uhr

## Schützengilde Grasdorf gewinnt erneut die Standarte der „Hildesheimer Rose“: Dritter Sieg in vier Jahren

**Grasdorf.** Die Schützengilde Grasdorf hat erneut ihre Ausnahmestellung im Aufschießen unter Beweis gestellt und die Standarte „Hildesheimer Rose Luftgewehr sitzend Auflage“ des SSV Hildesheim-Marienburg erfolgreich verteidigt. Mit 956,5 Ringen setzte sich die erste Mannschaft in einem bis zum letzten Schuss spannenden Finale durch und sicherte dem Verein den begehrten Wanderpreis für ein weiteres Jahr. Der Erfolg ist das Ergebnis einer konstant starken Teamleistung über die gesamte Wettkampfsaison der „Hildesheimer Rose“ hinweg. Bereits in der Qualifikationsphase zwischen Oktober 2025 und März 2026 zeigte die Schützengilde Grasdorf große Stabilität und Nervenstärke und sicherte sich gleich mit drei Mannschaften den Einzug ins Finale der besten zehn Teams des Kreisschützenverbandes. Die drei Mannschaften hatten sich aus der Gesamtheit von 71 Teams qualifiziert.

Im entscheidenden Wettkampf entwickelte sich ein hochspan-



nender Verlauf, bei dem bis zuletzt keine Vorentscheidung gefallen war. Am Ende trennten die Grasdorfer nur wenige Zehntelringe von ihren stärksten Konkurrenten – ein Beleg für das hohe Leistungsniveau des gesamten Feldes und die starke mentale Leistung der Gilde-schützen.

Der Sieg bedeutet für die Schützengilde Grasdorf nicht nur die direkte Titelverteidi-

gung, sondern bereits den dritten Gewinn der Standarte in den vergangenen vier Jahren. Damit unterstreicht der Verein eindrucksvoll seine anhaltende Klasse in diesem traditionsreichen Wettbewerb.

Im Finale überzeugte das Siegerteam mit Petra Kohlberg (320,0 R.), Hans-Otto Burmester (318,4 R.), Frank Kohlberg (318,1 R.) und Ilona Werner (311,7 R./Streichergebnis) durch eine geschlossene und konzentrierte Leistung in allen Durchgängen. Entscheidend war dabei die Ruhe in den letzten Serien, in denen die Mannschaft den knappen Vorsprung erfolgreich verteidigte.

Doch auch darüber hinaus zeigte die Schützengilde Grasdorf ihre breite Leistungsstärke: Mit der Mannschaft Senioren männlich 0–II gelang einem weiteren Team der Sprung auf das Podest. Roger Kloetzing (316,7 R.), Achim Bangel (316,6 R.), Thomas Temme (314,0 R.) und Peter Dickel (312,5 R./Streichergebnis) erzielten starke 947,3 R. und ergänzten das hervorragende Gesamtergebnis der Grasdorfer Schützen um den 3. Platz. Die geschlossene Mann-

schaftsleistung, die hohe Trainingsdisziplin und die Erfahrung der Schützengilde spiegeln sich damit eindrucksvoll im Endergebnis wider. Der erneute Doppelerfolg auf dem Podium bestätigt die kontinuierlich erfolgreiche Arbeit innerhalb des Vereins.

Ebenfalls im Finale vertreten war die Mannschaft Grasdorf II in der offenen Klasse, die mit insgesamt 943,7 R. einen respektablen 6. Platz belegte. Zum Team gehörten Sigrun Höppner (319,0 R.), Christine Poggemann (312,4 R.), Michael Poggemann (312,3 R.) sowie Markus Höppner (302,0 R./Streichergebnis), die gemeinsam eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigten.

Mit zwei Teams unter den besten drei, einer weiteren Mannschaft auf dem 6. Platz und dem erneuten Gewinn der Standarte setzt die Schützengilde Grasdorf ein deutliches Zeichen in der Region. Ein weiterer großer Erfolg in der Vereinsgeschichte – und ein eindrucksvoller Beleg für die konstante Stärke und den Teamgeist der Grasdorfer Sport-schützen.

Marco Kunze



Theatergruppe Holler Firlefanzen e. V. hat die Spielzeit 2026 beendet:

## Spende für das Tierheim in Hildesheim

**Holle.** Das Erwachsenenensemble der Theatergruppe Holler Firlefanzen e. V. hat die Spielzeit 2026 beendet. Am 18. April schloss sich nach neun ausverkauften Vorstellungen letztendlich der Vorhang der Komödie „Dreimal Schwarzer Kater“ von der Autorin Heidi Mager. Inhalt des Stückes war der Konflikt zwischen den benachbarten Familien Dreher und Schobel, nachdem der geliebte Kater der Familie Schobel überfahren wurde. Zugegeben, für Tierfreunde ein dramatischer Augenblick, der seine Spuren im weiteren Zusammenleben der beiden Familien im Spiel auf der Bühne hinterlassen hatte und zu einer Störung der Harmonie führte. Wie bei einer Komödie üblich, fand die Geschichte jedoch einen versöhnlichen Ausgang.

Das Team des Erwachsenenensembles war sich der möglichen Problematik einer überfahrenen Katze bei Tierfreunden bewusst



Carola Rothe und Martina Kahmann vom Tierschutz Hildesheim bei der Entgegennahme des Spendenschecks sowie Teammitglieder des Holler Firlefanzen.

und entschied deshalb, aus dem Spendenaufkommen im Anschluss an die Vorstellungen dem Tierheim Hildesheim einen ansehnlichen Betrag zukommen zu lassen. Die Spendenübergabe

fand am Schluss der letzten Vorstellung im Beisein von Martina Kahmann sowie Carola Rothe vom Verein Tierschutz Hildesheim und Umgebung e. V. statt. Beide Damen bedankten sich

für die Spende und merkten an, dass gerade in der Zeit des Neubaus des Tierheims Hildesheim die Spende sehr willkommen sei.

Josef Seitner

Heizung • Sanitär • Solar • Biomasse

**JÖRG BOKELMANN**

Meisterbetrieb der Innung

- Badsanierung in einer Hand
- Wartung + Planung von Solaranlagen
- Haustechnik
- Wärmepumpen

**WIR SUCHEN AZUBIS (m/w/d)**

Teichstraße 16 • 31174 Ottbergen  
Telefon (0 51 23) 78 00 • shk-bokelmann@t-online.de • www.bokelmann-shk.de  
GSW-zugelassener Fachbetrieb nach WHG • E.ON Vertragspartner

Bereits über **22 Jahre** für Sie da.

Notdienst: 0173/6175417

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Fragen rund ums Dach

**Dirk Scherl**  
Dachdeckerfachbetrieb

Marktstraße 22  
31249 Hohenhameln  
Tel: 05128/400429

E-Mail: scherl-dach@t-online.de  
www.scherl-dach.de

Seit mehr als 80 Jahren  
Im Trauerfall immer für Sie da ...

**blume-Bestattungen**

31188 Holle • Bertholdstr. 12  
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter

blume – Tischlerei & Bestattung – 05062 / 1868

Ihr **TAXI** in Holle

**KRANKENTRANSPORTE** (sitzend)  
UWE PETERSEN

**05062 - 96 36 99**

**SCHACKERT**  
Mein Bad, meine Heizung - mein Meister.

- Bäder und Heizung
- 3D-Badplanung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Wärmepumpen-Fachplaner nach VDI 4645

Tel.: 05172 2426

www.bäder-und-waerme.de

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Wahlbekanntmachung anlässlich der Wahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters (Direktwahl) am 13. September 2026 und Aufforderung zum Einreichen von Wahlvorschlägen

Gemäß §§ 45 b des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) vom 28. Januar 2014 (Nds. GVBl. S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. Januar 2025 (Nds. GVBl. S. 3), und § 32 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) vom 05. Juli 2006 (Nds. GVBl. S. 280), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 29. Januar 2025 (Nds. GVBl. S. 3), gebe ich Folgendes bekannt:

Die Amtszeit des derzeit amtierenden Bürgermeisters der Gemeinde Holle endet am 31. Oktober 2026. Gemäß § 80 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist im Wahlgebiet der Gemeinde Holle eine Bürgermeisterin oder ein Bürgermeister (Direktwahl) für die Amtszeit vom 01.11.2026 bis zum 31.10.2034 zu wählen. Der Rat der Gemeinde Holle hat in seiner Sitzung am 18. September 2025 bestimmt, dass die Direktwahl am Tag der allgemeinen Neuwahlen (Kommunalwahlen)

**Sonntag, 13. September 2026 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr**

stattfindet.

#### 1. Wahlgebiet:

Das Wahlgebiet ist das Gebiet der Gemeinde Holle.

#### 2. Wahlberechtigung

Zur Wahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters sind nach § 48 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) Personen berechtigt, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger) und am Wahltag

- mindestens 16 Jahre alt sind und
- seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Holle ihren Wohnsitz haben.

Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind gemäß § 48 Abs. 2 NKomVG Personen, die durch Entscheidung eines Gerichts nach deutschem Recht kein Wahlrecht besitzen.

#### 3. Wählbarkeitsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Wählbarkeit regelt § 80 Abs. 4 i. V. mit § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NKomVG. Danach können Personen gewählt werden, die

- am Wahltag mindestens 23 Jahre, aber noch nicht 67 Jahre alt sind,
- Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger) und
- die Gewähr dafür bieten, jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland einzutreten und
- nicht nach § 49 Abs. 2 NKomVG von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

#### 4. Wahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters

Nach § 80 Abs. 6 NKomVG ist die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister Beamtin bzw. Beamter auf Zeit und hauptamtlich tätig.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister wird von den Wahlberechtigten in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt.

Jede wahlberechtigte Person hat **eine Stimme**.

Gibt es mehrere zugelassene Wahlvorschläge, ist als Bürgermeisterin oder Bürgermeister gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Erfüllt keine Person diese Voraussetzungen, so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Personen statt, die bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das von dem Gemeindevahlleiter zu ziehende Los, wer an der Stichwahl teilnimmt. Verzichtet eine Person auf die Teilnahme an der Stichwahl, so findet die Stichwahl mit der verbliebenen Person statt. Wenn beide Teilnahmeberechtigten verzichten, findet eine neue Direktwahl statt.

Gibt es nur einen zugelassenen Wahlvorschlag, so ist die vorgeschlagene Person gewählt, wenn sie mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen erhalten hat. Erhält die vorgeschlagene Person nicht die erforderlichen Stimmen, wird eine neue Direktwahl durchgeführt.

#### 5. Stichwahl

Für den Fall, dass eine Stichwahl durchzuführen ist, hat der Rat

der Gemeinde Holle als Wahltag ebenfalls in seiner Sitzung am 18. September 2025 bestimmt, dass diese am

**Sonntag, 27. September 2026 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr**

stattfindet.

#### 6. Wahlvorschläge

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister wird aufgrund von Wahlvorschlägen gewählt.

Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten.

Ein Wahlvorschlag kann nach § 45 a in Verbindung mit § 21 Abs. 1 NKWG von einer Partei im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von einer Gruppe von Wahlberechtigten (Wählergruppe) oder von einer wahlberechtigten Einzelperson (Einzelwahlvorschlag) eingereicht werden.

Auf einem Einzelwahlvorschlag können Einzelpersonen sich selbst oder eine andere Person für die Wahl vorschlagen. Ein wählbare Einzelperson kann sich auch dann vorschlagen, wenn sie nicht wahlberechtigt ist (§ 45 d Abs. 2 NKWG).

Die Bewerberin oder der Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei darf nach § 45 a i. V. mit § 21 Abs. 7 NKWG nicht Mitglied einer anderen Partei sein.

#### 7. Erfordernis der Wahlanzeige

**Parteien**, die die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 Satz 1 Nrn. 2 und 3 NKWG nicht erfüllen, d. h. die nicht

- am Tag des Bestimmung des Wahltages im Niedersächsischen Landtag mit mindestens einer Person vertreten sind, die aufgrund eines Wahlvorschlags dieser Partei gewählt worden ist,
- am Tag der Bestimmung des Wahltages im Bundestag mit mindestens einer im Land Niedersachsen gewählten Person vertreten sind, die aufgrund eines Wahlvorschlags dieser Partei gewählt worden ist, müssen ihre Beteiligung an der Wahl vorab dem Niedersächsischen Landeswahlleiter anzeigen, um Wahlvorschläge einreichen zu dürfen.

Folgende Parteien müssen aufgrund der vorstehenden Regelungen ihre Beteiligung an der Wahl **nicht** anzeigen:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Alternative für Deutschland – Niedersachsen (AfD Niedersachsen)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Die Linke (Die Linke)

Alle anderen Parteien können als solche nur dann Wahlvorschläge einreichen, wenn sie spätestens am **15. Juni 2026** (90. Tag vor der Wahl) dem Niedersächsischen Landeswahlleiter, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat. Der Wahlanzeige sind jeweils ein Abdruck der Satzung und des Programms der Partei sowie ein Nachweis über den satzungsgemäß bestellten Landeswahlvorstand beizufügen. Ist ein Landesvorstand nicht bestellt, so ist ein Nachweis über den satzungsgemäß bestellten Bundesvorstand beizufügen.

#### 8. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen und einzureichen. Hierzu wird insbesondere auf die Bestimmungen der §§ 21 ff. und § 45 d NKWG sowie der §§ 32 ff. NKWO hingewiesen.

Die Wahlvorschläge müssen enthalten:

- den Familiennamen, den Vornamen, den Beruf, das Geschlecht, das Geburtsdatum, den Geburtsort und die Wohnanschrift der Bewerberin oder des Bewerbers,
- bei Wahlvorschlägen einer Partei den Namen, den sie im Land führt, und wenn sie eine Kurzbezeichnung führt, auch diese,
- bei Wahlvorschlägen einer Wählergruppe ein Kennwort der Wählergruppe und wenn sie eine Kurzbezeichnung führt, auch diese, und
- die Bezeichnung des Wahlgebietes.

Dem Wahlvorschlag sind die in § 32 Abs. 5 NKWO aufgeführten Anlagen beizufügen. Entsprechende Vordrucke für die Einreichung der Wahlvorschläge werden auf Anforderung kostenfrei von dem Gemeindevahlleiter zur Verfügung gestellt.

Gemäß § 21 Abs. 9 NKWG muss der Wahlvorschlag von dem für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgan, von drei Wahlberechtigten der Wählergruppe bzw. von der wahlberechtigten Einzelperson oder bei einem Wahlvorschlag einer nicht wahlberechtigten, aber wählbaren Einzelperson, von dieser selbst unterzeichnet sein.

#### 9. Erfordernis von Unterstützungsunterschriften für einen Wahlvorschlag

Der Wahlvorschlag muss nach § 45 d Abs. 3 NKWG von mindestens **54 Wahlberechtigten** des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Eine wahlberechtigte Person darf für jede Direktwahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen. Die Unterstützungsunterschriften sind auf amtlichen Formblättern zu erbringen. Für Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen dürfen Unterstützungsunterschriften erst nach Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber gesammelt werden. Die Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei von dem Gemeindevahlleiter zur Verfügung gestellt.

Diese Unterschriften sind gemäß § 45 d Abs. 4 NKWG **nicht erforderlich** bei dem bisherigen Amtsinhaber

- Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe

sowie gemäß § 21 Abs. 10 Nrn. 1 bis 4 NKWG bei folgenden Parteien oder Wählergruppen:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Wählergruppe Grüne Bürgerliste Holle (Grüne BL)
- Wählergemeinschaft Sottrum (WGS)
- Alternative für Deutschland – Niedersachsen (AfD Niedersachsen)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Die Linke (Die Linke)

#### 10. Einreichung der Wahlvorschläge

Ich fordere dazu auf, Wahlvorschläge für die Wahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters der Gemeinde Holle möglichst frühzeitig einzureichen, damit die Wahlvorschläge rechtzeitig vorgeprüft und evt. festgestellte Mängel möglichst noch vor Ablauf der Einreichungsfrist behoben werden können.

Die Wahlvorschläge sind beim

Gemeindevahlleiter der Gemeinde Holle  
Am Thie 1  
31188 Holle

einzureichen.

Die Einreichungsfrist endet am

**Montag, dem 06. Juli 2026, 18.00 Uhr.**

Holle, 08.05.2026

*Der Gemeindevahlleiter, Sibilis*

### Bekanntmachung über die Zusammensetzung des Gemeindevahlausschusses der Gemeinde Holle für die Kommunalwahlen und die Wahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters am 13. September 2026

Gemäß § 10 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) in Verbindung mit § 8 Absatz 4 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) mache ich die Zusammensetzung des Gemeindevahlausschusses für die Zeit der Wahlperiode von 2026 bis 2031 bekannt:

#### Vorsitzender:

Gemeindevahlleiter  
Gemeindeangestellter Simon Sibilis, Am Thie 1, 31188 Holle (Rathaus)

#### Stellvertretende Vorsitzende:

Stellvertretende Gemeindevahlleiterin  
Gemeindeangestellte Jennifer Boginski, Am Thie 1, 31188 Holle (Rathaus)

#### Beisitzerinnen/Beisitzer:

1. Andreas Beelmann, Sottrum
2. Beate Schäfer, Sottrum
3. Hans-Adolf Knopp, Grasdorf
4. Wilhelm Krüger, Henneckenrode
5. Ursula Pfahl, Derneburg
6. Petra Richers, Grasdorf

#### Stellvertretende Beisitzerinnen/Beisitzer:

- zu 1. Ute Franzen-Waschke, Holle
- zu 2. Volker Weege, Holle
- zu 3. Christian Bettels, Sillium
- zu 4. Bernd Scharlemann, Heersum
- zu 5. Monika Sandvoß, Holle
- zu 6. Astrid Bilek, Luttrum

#### Schriftführung / stellvertretende Schriftführung:

Gemeindeangestellte Jennifer Boginski (Schriftführerin)  
Gemeindeangestellter Michael Kook (Stellvertretender Schriftführer)

Holle, 30.04.2026

*Der Gemeindevahlleiter,  
Sibilis*

Richtfest mit Perspektive:

## Neues Feuerwehrhaus in Heersum wächst sichtbar



Bei bestem Frühlingwetter hat die Gemeinde Holle am Mittwoch, 30. April, gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Heersum das Richtfest für den Neubau des Feuerwehrhauses gefeiert. Die Veranstaltung fand auf Wunsch der Ortsfeuerwehr in kleinem Rahmen statt. Die große offizielle Feier mit Gästen soll erst zur Einweihung des neuen Gebäudes folgen. Am Nachmittag kamen Feuerwehrangehörige sowie Beteiligte aus Planung und Bau zusammen, um den nächsten wichtigen Meilenstein des Projekts zu würdigen. In der neuen Fahrzeughalle blickten Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe, Ortsbrandmeister Marcel Raute sowie Alexander Schan, Geschäftsführer des beauftragten

Planungsbüros ISH, auf den bisherigen Baufortschritt und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten zurück. Dabei wurde auch die Vorfreude auf das neue Feuerwehrhaus deutlich, das künftig moderne Bedingungen für Ausbildung, Einsatz und Kameradschaft schaffen soll. „Mit dem Neubau investieren wir nicht nur in ein Gebäude, sondern vor allem in die Sicherheit der Menschen und in die Zukunft unserer Feuerwehr“, betonte Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe. „Dass die Arbeiten bislang so gut und partnerschaftlich verlaufen, freut mich sehr.“ Anschließend folgte traditionell der Richtspruch des Zimmermanns. Für einen besonderen

Moment sorgte danach das symbolische Einschlagen eines Nagels mit einem Feuerwehrbeil durch Bürgermeister Hoppe, Ortsbrandmeister Raute und einen Vertreter der Gemeinde. Die ungewöhnliche Idee dazu stammte von Alexander Schan – und erwies sich aufgrund der besonderen Bauform durchaus als Herausforderung. Im Anschluss erhielten interessierte Mitglieder der Feuerwehr Heersum in mehreren Kleingruppen die Möglichkeit, den Rohbau zu besichtigen. Gemeinsam mit Architektin Frau Wiegner vom Büro ISH wurden die künftigen Räume vorgestellt und Einblicke in die geplante Nutzung gegeben. Der Neubau des Feuerwehr-



hauses schreitet insgesamt zügig voran. Innen- und Außenmauerwerk sind nahezu abgeschlossen, ebenso stehen bereits die Giebel sowie Decke und Attika über dem Sozialbereich. In den kommenden Wochen folgen die Rohinstallation der Elektroanlagen und die Arbeiten am Dachstuhl. Die Fertigstellung des modernen Gebäudes ist für das Jahr 2027 vorgesehen. Den Abschluss des Nachmittags bildeten Spezialitäten vom Grill, kühle Getränke und viele Gespräche in entspannter Atmosphäre.

Klimaschutz in Holle:

## Gemeinde stellt Weichen für eine klimaneutrale Zukunft



Am Montag, den 11. Mai, haben die Gemeinde Holle und die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim im Dorfgemeinschaftshaus Sottrum über die Ziele und Inhalte des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises informiert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über geplante Maßnahmen und deren konkrete Auswirkungen auf die Gemeinde Holle auszutauschen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das im Jahr 2025 verabschiedete Klimaschutzkonzept des Landkreises Hildesheim. Es umfasst insgesamt 26 Maßnahmen in sieben Handlungsfeldern und verfolgt das Ziel, die Treibhausgasneutralität möglichst bereits bis 2035, spätestens jedoch bis 2040 zu erreichen. Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe begrüßte die Gäste und hob die Bedeutung gemeinsamer Anstrengungen auf kommunaler Ebene hervor. „Klimaschutz ist längst keine abstrakte Zukunftsaufgabe mehr, sondern betrifft unsere Gemeinden ganz konkret – von den Energiekosten bis hin zur Infrastruktur vor Ort“, erklärte Hoppe. „Umso wichtiger ist es, frühzeitig die richtigen Weichen für eine nachhaltige Entwicklung zu stellen.“ Im Anschluss stellte Martin Komander, Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim, die

zentralen Inhalte des Konzeptes vor und ordnete diese praxisnah für die Kommunen im Landkreis ein. „Der Ausbau erneuerbarer Energien ist nicht nur ein entscheidender Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch eine Investition in mehr Unabhängigkeit und langfristige Versorgungssicherheit“, betonte Komander. Deutlich wurde im Verlauf des Abends auch, wie stark die weiterhin hohen Kosten fossiler Energieträger die Abhängigkeit von globalen Märkten verdeutlichen. Der Ausbau erneuerbarer Energien könne dagegen langfristig zur Entlastung beitragen, die Versorgungssicherheit stärken und gleichzeitig den CO<sub>2</sub>-Ausstoß nachhaltig reduzieren. Im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses wurden bereits erste mögliche Maßnahmen für die Gemeinde diskutiert. Der Informationsabend bot hierzu eine erste Orientierung und zugleich Raum für Fragen sowie den direkten Austausch mit den Fachleuten der Klimaschutzagentur. Die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim unterstützt Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Kommunen mit kostenfreier und unabhängiger Beratung. Das Angebot reicht von Informationen zu Fördermöglichkeiten über energetische Sanierungen bis hin zur Nutzung erneuerbarer Energien.

STADTRADELN 2026: Gemeinde Holle lädt zum Mitmachen ein

## Holle steigt aufs Rad – gemeinsam Kilometer sammeln fürs Klima

Ab Juni wird in der Gemeinde Holle wieder kräftig in die Pedale getreten: Auch 2026 beteiligt sich Holle an der bundesweiten Aktion STADTRADELN und lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, drei Wochen lang möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder bei einer entspannten Tour durchs Grüne – jeder Kilometer zählt. Denn beim STADTRADELN geht es nicht nur um nachhaltige Mobilität und aktiven Klimaschutz, sondern auch um Bewegung, Gemeinschaft und die Freude am Radfahren. „Jeder Kilometer zählt – für den Klimaschutz, für die eigene Gesundheit und für ein starkes Miteinander in unserer Gemeinde“, betont Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe. „Ich freue mich auf viele engagierte Radfahrerinnen und Radfahrer aus Holle, die zeigen,

wie lebendig unsere Gemeinschaft ist.“ Der offizielle Startschuss fällt am Sonntag, 7. Juni: Um 11 Uhr startet vor dem Rathaus Holle am Thie die traditionelle Bürgermeistertour. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam aufs Rad zu steigen und ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen. Mitmachen können alle – ob allein, mit Freunden, als Verein, Schulklasse oder Kollegenteam. Wer noch keinem Team angehört, kann sich unkompliziert dem „Team Holle“ anschließen. Darüber hinaus sind auch eigene Aktionen und Touren ausdrücklich willkommen. Wer eine Fahrradtour oder Veranstaltung plant, kann diese der Gemeindeverwaltung melden. Die Termine werden anschließend über die offizielle STADTRADEL-Plattform veröffentlicht – und motivieren vielleicht weitere Bürgerinnen

und Bürger zum Mitradeln. Die Anmeldung ist bereits online möglich. Einfach auf der offiziellen STADTRADELN-Seite die Kommune „Holle“ auswählen, registrieren und losradeln. Wer lieber die Papierform nutzt, erhält Anmeldeflyer im Rathaus sowie in umliegenden Geschäften. Für Fragen und weitere Informationen steht Frau Laura Winde von der Gemeinde Holle gerne zur Verfügung.

**Kontakt:**  
Gemeinde Holle  
Laura Winde  
Telefon: 05062 / 9084-150  
E-Mail: winde@holle.de

Weitere Informationen gibt es auf der offiziellen STADTRADELN-Homepage oder bei der Gemeinde Holle. Jetzt anmelden, mitradeln und zeigen, wie gemeinschaftlich, aktiv, klimafreundlich und Holle unterwegs ist.



## Wir gratulieren

Geburtstage	
05.06. Ulrich Rose, Heerberg 2A, Holle	90 Jahre
05.06. Jutta Strentz, Hildesheimer Straße 11, Grasdorf	85 Jahre
15.06. Karl Grenz, Heerberg 11, Holle	78 Jahre

Hinweis: Wenn eine Veröffentlichung in dieser Rubrik (Hohe Geburtstage, Ehejubiläen) erwünscht wird, bitten wir rechtzeitig um Benachrichtigung (ca. drei Wochen vor dem Termin). Gemeinde Holle, Tel. 05062/9084-150 (Frau Winde). Die Einverständniserklärung bezüglich der Veröffentlichung in der Gemeindezeitung sowie im Internet liegt vor.

## Stimmen, Saiten, Sommertag & -nacht:

### Das Juni-Programm im Glashaus Derneburg

Der Juni bringt musikalische Vielfalt und neue Kunst ins Glashaus Derneburg:

An drei Freitagabenden und einem Sonntagvormittag treffen virtuose Gitarrenkunst, sommerliche Celloklänge plus poetischer Folk auf Modern Art.

Drei Konzerte, drei musikalische Welten und eine Ausstellung voller Atmosphäre: Mal filigran und feinfühlig, mal kraftvoll und mitreißend spannt das Programm einen Bogen von international gefeierter Fingerstyle-Gitarre über moderne Cello-Arrangements bis hin zu akustischem Songwriting mit Haltung.

Ergänzt wird das Kulturprogramm durch die Ausstellung „Geh Leben“ von der Hildesheimer Künstlerin Marianne Studte – eine künstlerische Auseinandersetzung mit Bewegung, Aufbruch und den Spuren, die Menschen hinterlassen.

Die Konzerte beginnen jeweils um 19 Uhr, Einlass und Abendkasse öffnen ab 18 Uhr. Die Vernissage startet um 11 Uhr.

**5. Juni 2026**  
**Stefan Mönkemeyer –**  
**Fingerstyle zwischen Virtuosität und Gefühl**



Den Auftakt gestaltet der Dortmunder Gitarrist Stefan Mönkemeyer, dessen Musik seit Jahren Publikum und Fachpresse gleichermaßen begeistert.

Aus einer Musikerfamilie stammend, entdeckte er früh seine Leidenschaft für die akustische Gitarre und entwickelte den Fingerstyle zu seiner unverwechselbaren musikalischen Handschrift.

Seine Kompositionen verbinden Blues-, Jazz- und Folk-Einflüsse mit melodischer Wärme und beeindruckender Präzision. So entstehen vielschichtige Klanglandschaften voller Dynamik – mal zart und beinahe schwebend, dann wieder rhythmisch treibend und voller Groove.

Besonders eindrucksvoll ist die Verbindung aus virtuosem Gitarrenspiel und eingängigem Songwriting. Eigene Stücke treffen auf ausgewählte Coversongs, interpretiert mit stilistischer Souveränität, feinem Gespür für Atmosphäre und hörbarer Leidenschaft.

Internationale Konzertreisen von Kanada bis Australien sowie zahlreiche begeisterte Pressestimmen unterstreichen seinen Ruf als herausragender Vertreter des modernen Fingerstyle.

**12. Juni 2026**  
**„Sound of Summer“ –**  
**Sommerklänge des Solina Cello Ensembles**



Eine Woche später zieht sommerliche Leichtigkeit ins Glashaus ein: Mit ihrem Programm „Sound of Summer“ präsentiert das Solina Cello Ensemble einen Konzertabend voller vertrauter Melodien, überraschender Arrangements und warmer Klangfarben.

Die Cellistinnen Christina Elsner und Katrin Bahniel verbinden klassische Klangkultur mit Pop, Filmmusik und modernen Crossover-Elementen. Werke von Adele, Coldplay und den Beatles begegnen dabei Piazzolla, Gershwin und Elgar – mal kraftvoll und energiegelad, mal leise und beinahe intim interpretiert.

Die besondere Handschrift des Ensembles zeigt sich vor allem in den eigens arrangierten Stücken, die jedem Werk eine persönliche Note verleihen. Genau diese Verbindung aus musikalischer Qualität, Spielfreude und stilistischer Offenheit macht den besonderen Reiz des Ensembles aus.

Ein Sommerabend voller Klangfarben – für Liebhaber klassischer Musik ebenso wie für neugierige Entdecker moderner Konzertformate.

**19. Juni 2026**  
**„Musik für die Zukunft“ –**  
**Folk mit Haltung**



Den Abschluss des Juni-Programms gestaltet die Formation „Musik für die Zukunft“ – eine Band, deren leise Töne oft die größte Wirkung entfalten.

Mit zwei- bis dreistimmigem Gesang, akustischen Gitarren, Bratsche und Melodien entstehen Songs zwischen Folk, Liedermachertradition und modernem Songwriting. Die Texte erzählen von Liebe, Hoffnung, Verunsicherung und den politischen Spannungen der Gegenwart – poetisch, direkt und berührend. Musikalisch bewegt sich die

Band irgendwo zwischen Bruce Cockburn, Wilco und Dots Kehr. Zwischen intimer Zurückhaltung und kraftvollen Momenten entfaltet sich ein Sound, der Nähe schafft und Gedanken Raum gibt.

Besonders bemerkenswert ist das Konzept der Gruppe: Die Musiker verzichten vollständig auf Gagen und sammeln stattdessen Spenden zugunsten der Deutschen Umwelthilfe und des BUND. Unterstützt werden konkrete Klimaklagen und Projekte zum Schutz gemeinsamer Lebensgrundlagen.

So verbindet sich an diesem Abend Musik mit Haltung – ehrlich, unaufgeregt und hochaktuell.

**28. Juni 2026**  
**Ausstellungseröffnung „Geh**  
**Leben“ von Marianne Studte**  
**im Glashaus Derneburg**



Zum Ausklang des Monats öffnet das Glashaus Derneburg seine Türen für die Vernissage der Ausstellung „Geh Leben“ von Marianne Studte.

Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, unterschiedliche Perspektiven auf Leben, Wandel und persönliche Wege zu entdecken. Unter dem Titel „Geh Leben“ entfaltet sich eine künstlerische Auseinandersetzung mit Bewegung, Aufbruch und den Spuren, die Menschen hinterlassen.

Zwischen stillen Momenten und kraftvollen Impulsen entsteht ein Raum für Begegnung, Austausch und Reflexion.

Die Vernissage bietet Gelegenheit, die Werke kennenzulernen, mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen und die besondere Atmosphäre des Glashauses in sommerlicher Offenheit zu genießen. Der Eintritt ist frei.

**Tickets & Informationen**  
Alle Konzerte beginnen um 19 Uhr im Glashaus Derneburg. Einlass und Abendkasse öffnen jeweils ab 18 Uhr. Die Ausstellungseröffnung beginnt um 11 Uhr.

**Tickets unter:**  
[www.derneburg.de/eintrittskarten](http://www.derneburg.de/eintrittskarten) oder per Mail unter [Kultur@holle.de](mailto:Kultur@holle.de)

## Save the Date:

### Informationsabend zum Ausbau des Radwegs Holle-Grasdorf

Die Gemeinde Holle plant eine Informationsveranstaltung zum Ausbau des Radwegs zwischen Holle und Grasdorf. Diese soll voraussichtlich am **23. Juni um 17 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Sottrum stattfinden. Veranstalter sind das Landesamt

für Straßenbau und Verkehr gemeinsam mit der Gemeinde Holle.

Im Fokus stehen der aktuelle Planungsstand sowie die weiteren Schritte des Ausbauprojekts. Einzelne abschließende Abstimmungen zu den

Rahmenbedingungen und zur konkreten Durchführung der Veranstaltung dauern derzeit noch an.

**Über finale Details sowie mögliche Änderungen informiert die Gemeinde Holle rechtzeitig über ihre offiziellen Plattformen.**

## Bürgermeister Hoppe Teil der Delegation:

### Wasserverband Peine beim OOWV



Der Wasserverband Peine hat den Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) in Bremen besucht, um sich über aktuelle und künftige Herausforderungen der Trinkwasserversorgung sowie der Abwasser- und Klärschlammbehandlung aus-

zutauschen. Der Delegation gehörte auch Holles Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe an.

Im Mittelpunkt standen die zukünftige Entwicklung der Klärschlammbehandlung vor dem Hintergrund steigender gesetzlicher Anforderungen sowie neue

technische Möglichkeiten für eine nachhaltige und sichere Entsorgung.

Zum Abschluss besichtigten die Teilnehmer eine Klärschlamm-Verbrennungsanlage und erhielten Einblicke in moderne Verfahren der thermischen Verwertung.

## Gemeinde Holle:

### Erklärung zum Abschluss eines Vergleichs im Verfahren zur Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Sottrum

Das arbeitsgerichtliche Verfahren im Zusammenhang mit der ehemaligen Leitung der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Sottrum wurde am 23.04.2026 durch Abschluss eines Vergleichs beendet.

Vor dem Hintergrund der öffentlichen Berichterstattung sowie der öffentlichen Äußerungen der ehemaligen Leitung nimmt die Gemeinde Holle nach Abschluss des Verfahrens erneut Stellung.

Auf Grundlage der Einschätzungen zuständiger externer Fachstellen sprach die Gemeinde Holle im August des vergangenen Jahres eine Kündigung wegen eines aus ihrer Sicht schwerwiegenden Verstoßes gegen das Schutzkonzept aus. Die ehemalige Leitung hat diese Bewertung nicht geteilt und arbeitsgerichtlich Kündigungsschutz sowie Wiedereinstellung geltend gemacht.

Im Verfahren vor dem Arbeitsgericht Hildesheim wurde beiden Parteien in erster Instanz der Abschluss eines Vergleichs empfohlen, um eine langwierige gerichtliche Auseinandersetzung zu vermeiden. Die Gemeinde Holle hat sich daraufhin nach sorgfältiger Abwägung sämtlicher maßgeblicher Umstände entschieden, dem Vergleich ausdrücklich ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne

abschließende gerichtliche Klärung des Sachverhalts zuzustimmen. Maßgeblich hierfür waren insbesondere folgende Erwägungen:

- Die bei einer Fortführung des Verfahrens zu erwartenden gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten hätten voraussichtlich den im Verfahren geltend gemachten Anspruch erheblich überschritten.
- Eine weitere Durchführung des Verfahrens hätte erhebliche zeitliche, organisatorische und personelle Ressourcen gebunden und damit zusätzliche Belastungen sowie weitere vermeidbare Kosten verursacht.
- Eine dauerhafte Neubesetzung der Leitungsstelle der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Sottrum wäre bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens voraussichtlich erheblich verzögert worden; dies hätte den regulären Betrieb der Einrichtung zusätzlich beeinträchtigen können.
- Der Abschluss des Verfahrens ermöglicht darüber hinaus auch für die betroffene Familie sowie für die Beschäftigten der Einrichtung eine Beendigung der mit dem Verfahren verbundenen Belastungen.

Eine gerichtliche umfassende Sachverhaltsaufklärung, einschließlich der Anhörung der

von der Gemeindeverwaltung benannten Zeuginnen und Zeugen, wäre aus Sicht der Gemeinde Holle grundsätzlich wünschenswert gewesen. Gleichwohl erfolgte die Entscheidung zum Abschluss des Verfahrens nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung aller relevanten rechtlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte im Interesse der Gemeinde.

Der Abschluss des Verfahrens stellt ausdrücklich keine inhaltliche Neubewertung der dem Verfahren zugrunde liegenden Vorgänge dar.

**Abschließend stellt die Gemeinde Holle klar:**

- Hinweisen auf mögliche Kindeswohlgefährdungen innerhalb von Einrichtungen der Gemeinde Holle wird konsequent nachgegangen. Entsprechende Sachverhalte werden unter Einbeziehung zuständiger externer Fachstellen geprüft.
- Schwerwiegende Verstöße gegen das geltende Schutzkonzept können arbeitsrechtliche Konsequenzen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach sich ziehen.
- Eltern können darauf vertrauen, dass das Schutzkonzept in den Einrichtungen der Gemeinde Holle konsequent angewendet und umgesetzt werden.

## Betreuungsangebote in der Gemeinde:

### Vertrag mit AWO schafft Klarheit für Familien in Holle

Die Gemeinde Holle, die AWO und die Grundschule Holle erarbeiten Planungssicherheit für Eltern von Grundschulkindern: Mit dem Abschluss eines Vertrags mit der AWO wird sichergestellt, dass auch nach den Sommerferien verlässliche Betreuungsangebote bestehen bleiben. Damit wird gemeinsam auf den ab 2026 geltenden bundesweiten Rechtsanspruch auf ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkind reagiert. Im Nachgang zur Informationsveranstaltung vom 29. April 2026 hat die Gemeinde Holle nun weitere Details zu Zuständigkeiten, Planungen und Übergangslösungen vorgestellt. Ziel bleibt es, den Ausbau hin zu einer vollwertigen Ganztagschule bis zum Schuljahr 2028/2029 umzusetzen. Bis dahin wird auf eine eng abgestimmte Übergangslösung mit Hort- beziehungsweise hortähnlichen Angeboten gesetzt.

#### Klare Zuständigkeiten für Betreuung und Ganztag

Wie die Gemeinde erläutert, liegt die grundsätzliche Zuständigkeit für den Bereich der

Ganztagschule beim Land Niedersachsen beziehungsweise vor Ort bei der jeweiligen Schule. Auch die Nachmittagsbetreuung fällt zunächst in den Verantwortungsbereich der Schule, sofern keine Kooperationen mit externen Partnern bestehen. In Holle soll das bestehende Hortangebot deshalb zunächst weitergeführt werden. In diesem Prozess werden auch weitere Abstimmungsgespräche geführt. Für die Ferienbetreuung ist grundsätzlich der Landkreis Hildesheim zuständig. Nach Angaben der Gemeinde ist jedoch vorgesehen, die Aufgabe per Vereinbarung auf die Gemeinde Holle zu übertragen, um auch hier eine verlässliche und ortsnahe Betreuung sicherzustellen.

#### Übergangslösung mit AWO wird vorbereitet

Rein rechtlich gilt der Anspruch auf Ganztagsbetreuung zunächst ab dem Schuljahr 2026/2027 für die Schülerinnen und Schüler des ersten Jahrgangs. Aufgrund des bereits bestehenden Hortangebots verfolgen jedoch Grundschule Holle, AWO und die Gemeinde



Sind glücklich über die Abstimmung der Vertragsinhalte. Von links: Gökhan Gürcan, Andrea Müller, Bianca Nowak, Heike Saga, Falk-Olaf Hoppe

Holle gemeinsam das Ziel, Familien aller Jahrgänge bei entsprechendem Bedarf weiterhin ein verlässliches Betreuungsangebot am Nachmittag zu ermöglichen. Hierzu wurden während der Informationsveranstaltung verschiedene Modelle vorgestellt, die sich derzeit in Planung befinden. Die Betreuung soll in den bestehenden Horträumen sowie in zusätzlichen Containermodulen in unmittelbarer Nähe

stattfinden. Sollte die Aufstellung der Module noch nicht abgeschlossen sein, stehen laut Gemeinde bereits Ausweichräume zur Verfügung. Auch seitens der AWO wird der eingeschlagene Weg positiv bewertet. Geschäftsführer Gökhan Gürcan betonte seine Zufriedenheit. Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe sieht in der schnellen Einigung ein wichtiges Signal an die Familien in der Gemeinde: „Gemeinde Holle und AWO



haben die Herausforderung, die durch Bund und Land geschaffen wurden, angenommen und erarbeiten gemeinsam ein Konzept zur Planungssicherheit für die Eltern.“

#### Gemeinde appelliert an Eltern

Die Gemeinde Holle ruft Eltern, die eine Nachmittagsbetreuung benötigen, ausdrücklich dazu auf, ihre Kinder frühzeitig im Hort Holle erneut anzumelden. Eine

verbindliche Anmeldung bis zum 29.05.2026 ist notwendig, um Personalplanung, Raumkonzepte und Betreuungsangebote verlässlich organisieren zu können. Insgesamt, so die Gemeinde, verfolgen Grundschule Holle, AWO/Hort Holle und Gemeinde Holle ein gemeinsames Ziel: Auch während der Übergangsphase soll Familien ein stabiles und verlässliches Betreuungsangebot zur Verfügung stehen.

### VERANSTALTUNGEN JUNI 2026\*

Datum	Uhrzeit	Titel	Veranstaltungsort	Veranstalter
01.06.	w.b.g.	Public Viewing	DGH Hackenstedt	
05.06.	19.00	Glashaus Konzert: Stefan Mönkemeyer – „Blue Daylight“	Glashaus Derneburg	Gemeinde Holle – Kultur
07.06.	w.b.g.	Stadtradeln	w.b.g.	Gemeinde Holle
07.06.	11.00	Frühschoppen mit Blasmusik	Schäferscheue Sillium	Förderverein Schäferscheune Sillium
12.06.	19.00	Glashaus Konzert – Solina Cello Ensemble: „Sound of Summer“	Glashaus Derneburg	Gemeinde Holle – Kultur
13.06.	17.00	Holler Orgelsommer	Martinskirche	Kirchengemeinde Holle
14.06.		Familienfahrt des MSC Wohldenber	w.b.g.	MSC Wohldenber
18.06.	14.00	Radwandern Holle	Parkplatz Mohldberg	Roswitha Hoppe
19.06.	19.00	Glashaus Konzert: Musik der Zukunft (vormals r:an & Die New Bedwyn Motor Co.): Alles wird still	Glashaus Derneburg	Gemeinde Holle – Kultur
20.06.	w.b.g.	100-Jahr-Feier des Rot Weiß Wohldenber	w.b.g.	Rot Weiß Wohldenber
20.06.	10.00	Repair-Café Holle	Pfarrhaus St. Marien / Holle-Grasdorf	Repair-Café Holle
23.06.	14.00	Versuchsgut Ruthe - Berichtigung Außenstelle TIHO Hannover	TIHO Hannover	Landfrauen Wohldenber
27.06.	00.00	Glockenjubiläum der ev. Kirche in Sottrum	ev. Kirche in Sottrum	Ev.-luth. Kirchengemeinde Hackenstedt-Sottrum
27.06.	18.00	Bingo- und Spieleabend	Schäferscheue Sillium	Förderverein Schäferscheune Sillium
28.06.	11.00	Marianne Studte – GEH LEBEN – Ausstellungseröffnung	Glashaus Derneburg	Gemeinde Holle – Kultur
29.06.	w.b.g.	3-Tagesfahrt zum Deutschen Landfrauentag nach Essen	w.b.g.	Landfrauen Wohldenber
30.06.	09.00	Radtour – Besichtigung & Führung Heimstatt Röderhof	Abfahrt 9 Uhr Bahnhof Baddeckenstedt	Landfrauen Wohldenber
30.06.	14.30	Spielenachmittag	Dorfgemeinschaftshaus Derneburg	Roswitha Hoppe

\*Für die Richtigkeit der Daten übernimmt die Gemeinde Holle keine Gewähr. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen bei den Veranstaltungen melden Sie bitte bei der Gemeinde Holle, Frau Iris Königsdorff, Tel. 05062/9084-140 oder per Mail: koenigsdorff@holle.de

**avacon**  
Energie.  
Immer.  
Überall.  
avacon.de



## STELLENANZEIGEN

Die **Gemeinde Söhlde** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **eine/n Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)**  
Entgeltgruppe 3 TVöD / befristet / in Vollzeit  
grds. teilzeitgeeignet

Den vollständigen Ausschreibungstext erhalten Sie auf:  
[www.soehlde.de/Rathaus-Politik/Verwaltung/Karriere/](http://www.soehlde.de/Rathaus-Politik/Verwaltung/Karriere/)



**Wir suchen dringend für unser Team**

• **Friseur/in (m/w/d) in Vollzeit**

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*

**Filomena** Ihr Friseur  
Kosmetik- & Fußpflege Studio  
Wiedhof 2 • Groß Dungen • Telefon (0 50 64) 8 59 66  
[filomena.kuehl@gmail.com](mailto:filomena.kuehl@gmail.com)



**ALLES IM KASTEN**  
Jetzt in den Job starten!  
Ab 13 Jahren möglich.



**Ersatzasträger (m/w/d) für Teilgebiet Holle gesucht**

Einfach im Vertrieb melden:

☎ 05123/40627-24 oder 05123/40627-25  
✉ [annika.thiel-wentow@gleitz-online.de](mailto:annika.thiel-wentow@gleitz-online.de)  
oder [lena.bleckwenn@gleitz-online.de](mailto:lena.bleckwenn@gleitz-online.de)  
[www.gleitz-online.de](http://www.gleitz-online.de)

**GLEITZ**  
Ihr Verlag für die Region

# HOLLER NACHRICHTEN

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Holle

**Nächste Ausgabe:** Fr., 26.06.2026  
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 15.06., 12 Uhr  
Anzeigenschluss: Mi., 17.06., 12 Uhr

**Impressum**  
Auflage: 3.425 Exemplare  
Monatlich kostenlos für alle Haushalte  
Gleitz GmbH  
Karl-Heinz Gleitz  
Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen  
Tel.: 05123/40627-0, Fax: 40627-90  
E-Mail: [info@gleitz-online.de](mailto:info@gleitz-online.de)

**Anzeigenberatung:** Ines Gremmel, Dörthe Herbst, Julian Nussel  
**Qualität und Technik:** Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel

**Vertrieb:** Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow  
**Rechnungswesen, Verwaltung:** Else Pape-Gleitz, Gisela Günther  
**Druck:** DRUCKHAUS WITTICH KG  
Industriestraße 9-11  
36358 Herbstein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter [www.gleitz-online.de](http://www.gleitz-online.de)

SV Rot Weiß Wohldenberg:

## Spaßturnier geht in die nächste Runde

**Wohldenberg.** Am 11. Juli heißt es auf dem Wohldenberg wieder Sportschuhe schnüren und Teamgeist zeigen, denn das beliebte Wohldenberger Spaßturnier steht erneut in den Startlöchern. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre dürfen sich Spielerinnen, Spieler und Zuschauer wieder auf einen sportlichen Tag voller Action, Fairplay und guter Laune freuen.

Das Turnier hat sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Highlight entwickelt. Regelmäßig traten mehr als zehn Teams gegeneinander an und sorgten für spannende Spiele sowie beste Stimmung auf und neben dem Platz. Die Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und lockerer Atmosphäre macht den besonderen Reiz der Veranstaltung aus.

Gespielt wird im Kleinfeldmodus 5 gegen 5, wobei jedes Team darauf achten muss, dass mindestens eine Dame dauerhaft auf dem Platz steht. Dieses Konzept sorgt nicht nur für mehr Vielfalt im Spiel, sondern unterstreicht auch den gemeinschaftlichen Charakter des Turniers.

Ein weiteres besonderes Merkmal sind die beliebten Minispiele, bei denen die Mannschaften zusätzliche Punkte sammeln können. Ob Geschicklichkeit, Schnelligkeit oder Teamkoordination hier ist nicht nur fußballerisches Können gefragt. Gerade diese abwechslungsreichen Extras machen das Wohldenberger Spaßturnier zu mehr als nur einem gewöhnlichen Fußballwettbewerb.

Teams können sich noch bis zum 25. Juni anmelden. Die Anmeldung erfolgt ganz unkompliziert per E-Mail an [spassturnier@rw-wohldenberg.de](mailto:spassturnier@rw-wohldenberg.de). Interessierte Mannschaften sollten sich frühzeitig ihren Startplatz sichern, denn die hohe Teilnehmerzahl der vergangenen Jahre zeigt, wie groß das Interesse an dem Event ist.

Die Vorfreude auf die Neuauflage ist bereits groß. Organisatoren und Teilnehmer hoffen wieder auf zahlreiche Anmeldungen, spannende Begegnungen und einen rundum gelungenen Turniertag, der den Erfolg der vergangenen Jahre fortsetzt.

Florian Rusteberg

Volleyballturnier beim TuS Holle-Grasdorf e. V.:

## Abschlussturnier der Hobbyrunde Volleyball



**Holle.** Am 25. April fand das Abschlussturnier der Hobbyrunde Volleyball in Holle statt. Maren Kook, Abteilungsleiterin Volleyball konnte um 11.30 Uhr etwa 90 Sportlerinnen und Sportler aus neun Mannschaften begrüßen. Es wurde in der Mohldberghalle auf zwei Feldern gespielt.

Jede Mannschaft hatte vier Spiele in denen gepritscht, gebaggert, geflucht, gejubelt und ganz viel geschwitzt wurde. Bis der Volleyballtag gegen 16.30 Uhr nach insgesamt 20 Spielen mit der Siegerehrung beendet

wurde. Das Turnier gewonnen hat die Mannschaft vom VfV Hildesheim. Es war wieder einmal ein gelungenes Turnier, das in Holle veranstaltet wurde.

Wer Lust am pritschen und baggern hat, kann gerne beim Training der Hobbyrunde vorbei schauen. Trainiert wird immer freitags ab 19.30 Uhr in der Mohldberghalle. Wer Lust hat Volleyball zu spielen und 18 Jahre alt ist, kommt vorbei, wir freuen uns über neue Mitspielerinnen und Mitspieler.

Maren Kook

## APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h

Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)  
oder unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de)

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst und

Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim: 116117

Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 21 Uhr

Mittwoch und Freitag 15 bis 21 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 21 Uhr

(diese neuen Zeiten gelten ab dem 1.10.)

TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung

erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr 116117

Kinderklinik des Klinikums Hildesheim: 05121 8942020

(Ambulanter Notdienst)

Mittwoch 16 bis 20 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft:  
(an Wochenenden und Feiertagen)

05121 4080505

Kirchengemeinde Holle lädt ein:

## Gottesdienst für die ganze Familie

**Holle.** Die Kirchengemeinde Holle lädt ein zu einem Gottesdienst für die ganze Familie. Er findet am 31. Mai um 11 Uhr statt und richtet sich ganz bewusst an Kinder, Eltern und alle, die Lust auf einen lebendigen, modernen Gottesdienst haben.

Das Besondere an diesem Gottesdienst ist, dass es sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen ein passendes Angebot gibt. Denn die Kinder werden nach einer kurzen gemeinsamen Begrüßung in der Kirche von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ins Gemeindehaus begleitet. Dort erwartet sie ein eigenes, altersgerechtes Programm.

Unter anderem werden sie gemeinsam eine kleine Tanzchoreografie einüben, die sie am Ende des Gottesdienstes in der Kirche aufführen werden. Wäh-

renddessen feiern die Eltern – und natürlich auch alle anderen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher – gemeinsam mit Pastor Limmer einen Gottesdienst in der Kirche. Auf diese Weise möchten wir besonders auch Eltern die Möglichkeit geben, Zeit für den Gottesdienst zu finden, während ihre Kinder gut betreut sind. Sollte ein Kind lieber bei den Eltern im „Gottesdienst für die Großen“ bleiben wollen, ist das natürlich auch gar kein Problem. Selbstverständlich sind auch Menschen ohne Kinder herzlich eingeladen, die Interesse an einem offenen, zeitgemäßen Gottesdienst haben.

Wir freuen uns auf hoffentlich viele neue Gesichter und einen lebendigen Vormittag. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Jens Klie

## KIRCHENMELDUNGEN

**Ev.-luth. Kirchengemeinden der Region Holle:** So., 24.5., Heersum: 10 Uhr Andacht mit Dorffrühstück; Holle: 10.45 Uhr BegrüßungsGD neue Konfis. Mo., 25.5., Grasdorf: 14 Uhr ökum. PfingstGD in der ev. Kirche. Sa., 30.5., Sottrum: 10 Uhr regionale Kinderkirche. So., 31.5., Holle: 11 Uhr FamilienGD; Hackenstedt: 14 Uhr Torte und Tatort. Di., 2.6., Sottrum: 18 Uhr Andacht Sounds & Silence. So., 7.6., Hackenstedt: 10.45 Uhr FamilienGD; Heersum und Holle: jeweils 9.30 Uhr GD; Luttrum: 10.45 Uhr GD. Sa., 13.6., Holle: 17 Uhr Holler Orgelsommer. So., 14.6., Grasdorf und Sillium: jeweils 9.30 Uhr GD; Sottrum: 10.45 Uhr GD. Do., 18.6., Hackenstedt: 14 Uhr SeniorenGD mit Abendmahl. So., 21.6., Heersum: 17 Uhr Andacht zum Sommer-Anfang; Holle: 10.45 Uhr GD. Sa., 27.6., Sottrum: 11.30 Uhr 500-jähriges Glockenjubiläum, mit Gospelchor. So., 28.6., Grasdorf: 9.30 Uhr GD; Holle: 10.45 Uhr GD.

**Kath. Kirchengemeinde Wohldenberg – Gottesdienste** (S=Sottrum, H=Henneckenrode, G=Grasdorf, B=Baddeckenstedt, W=Wohldenberg): W: sonntags 11 Uhr SonntagsM, S: **jeden 1. Mittwoch d. M. 18 Uhr** ökum. Friedensandacht (3.6.). W: 28.5., 19 Uhr Kirchenvorstandssitzung; W: 30.5., 14 Uhr Annina + Justin Hughes. W: 4.6., 17 Uhr Fronleichnamprozession und anschl. Pfarrfest. W: 6.6., 11 Uhr Taufe von Käthe Gesper u. 14 Uhr Taufe von Matti Hammer. W: sonntags 14 – 17 Uhr Gemeindefest im Burgcafe (28.6. geschlossen). G: 18 Uhr Hl. Messe. S+B: sonntags 18 Uhr! SonntagabendM im Wechsel (7.6., Sottrum, 14.6. Badd. usw.). Holle: 14.6., 15 Uhr offene Gartenpforte bei Familie Jürgens. W: 17.6., 15 Uhr Frauenkreis Wohldenberg (Namenspatrone); G: 20.6., 10–14 Uhr Repaircafe im Pfarrheim; W: 21.6., 11 Uhr Kinderkirche; Holle: 26.6., 9 Uhr ökum. Abschluss-Gottesdienst Grundschule. W: 27.6., 14 Uhr Taufe von Martha Heine aus Diekholzen.

S: **Offene Kirche:** täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr (Öffnungszeiten können in den Ferien abweichen). G: Autobahnkirche, Täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr.

**BankVerstand**

Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

Ann-Christine Kucera 0163 - 763 94 99  
Mozartstr. 1 info@bankverstand.de  
31141 Hildesheim www.bankverstand.de

## Der Weg zu Ihrem neuen Traumbad!

- Planung und Beratung im Bereich Sanitär und Heizung
- vom Armaturentausch bis zu kleinen Reparaturen
- bis zu **10% Rabatt** für Neukunden



Termine auch am Wochenende und abends möglich

BPM Badplanung Mühlke & Mönner UG (haftungsbeschränkt)  
Broyhansweg 28 • 31199 Diekholzen • Tel. 05121 9348350  
[info@bpm-hildesheim.de](mailto:info@bpm-hildesheim.de) • [www.bpm-hildesheim.de](http://www.bpm-hildesheim.de)

Frühjahrsputz und Saisonstart in der Schäferscheune Sillium:

# Engagement und Vorfreude auf lebendige Veranstaltungen

**Sillium.** Mit großem Engagement und erfreulicher Beteiligung hat der Förderverein Schäferscheune Sillium e. V. die neue Saison eingeläutet. Fünfzehn Mitglieder folgten am 25. April dem Aufruf zum gemeinsamen Frühjahrsputz und sorgten dafür, dass die Schäferscheune in neuem Glanz erstrahlt. Der Vorsitzende Gerd Samblebe zeigte sich über die tatkräftige Unterstützung sehr erfreut und sprach im Namen des gesamten Vorstands seinen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer aus.



Im Rahmen der Aktion wurde die Scheune nicht nur gründlich gereinigt, sondern auch auf- und teilweise ausgeräumt. Ziel war es, optimale Voraussetzungen für die bevorstehenden Veranstaltungen zu schaffen. Mit vereinten Kräften gelang es, die Räumlichkeiten für die bald beginnende Saison vorzubereiten und gleichzeitig die Gemeinschaft innerhalb des Vereins weiter zu stärken. So endete der Arbeitseinsatz mit einem gemeinsamen Grillen.

Der offizielle Auftakt in die neue Spielzeit findet am 7. Juni um 10 Uhr mit einem Frühlingschoppen statt. Der Förderverein übernimmt dabei die Bewirtung und sorgt für das leibliche Wohl der Gäste. Für die passende musikalische Begleitung wird eine

Abordnung des Bläserkorps Hackenstedt sorgen, die mit ihren Klängen für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen wird.

Ein besonderes Highlight im Veranstaltungskalender dieses Jahres ist das Public Viewing zur Fußballweltmeisterschaft. Die Spiele der deutschen Nationalmannschaft werden in der Schäferscheune live übertragen. Das erste Spiel findet am Sonntag, 14. Juni um 19 Uhr statt. Weitere Vorrundenspiele mit deutscher Beteiligung folgen am Samstag, 20. Juni, sowie Donnerstag, 25. Juni jeweils um 22 Uhr. Der Verein hofft dabei auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie

auf eine mitreißende Stimmung.

Auch über die sportlichen Ereignisse hinaus bietet die Schäferscheune ein abwechslungsreiches Programm. So wird das erste Halbjahr am 27. Juni ab 18 Uhr mit einem geselligen Tablequiz- und Spieleabend abgeschlossen. Nach einem Quiz, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gruppen gegeneinander antreten und regionale Preise gewinnen können, werden verschiedene (Karten-)Spiele angeboten, um Gelegenheit zu Begegnung und Austausch zu bieten. Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt.

Das Mobiliar der Schäferscheune wurde in diesem Jahr auch erneuert und erweitert, so dass Dank zusätzlicher Stühle und Festzeltgarnituren rund 200 Gäste bequem Platz finden. Damit ist die Schäferscheune bestens gerüstet für eine erfolgreiche Saison mit vielen gut besuchten Veranstaltungen.

Das Team der Schäferscheune Sillium blickt mit großer Vorfreude auf die kommenden Wochen und lädt alle Interessierten herzlich ein, Teil des lebendigen Vereinslebens zu werden.

Für den Vorstand der Schäferscheune  
Gerd Samblebe

Ortsrat Sottrum mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr wieder aktiv:

# Müllsammeln für eine saubere Umwelt



**Sottrum.** Am 11. April setzten sich die Kinderfeuerwehr Sottrum, die Jugendfeuerwehr Sottrum-Hackenstedt und der Ortsrat Sottrum bei bestem Wetter für eine saubere Umwelt ein. Mit Handschuhen,

Müllsäcken und Greifzangen ausgestattet, zogen die motivierten Helfer durch die Straßen und über die Spielplätze von Sottrum sowie die Gräben und Straßenränder außerorts.

Ziel der Aktion war nicht nur das Einsammeln von Abfall, sondern auch das Bewusstsein für den Schutz der Natur zu stärken. Nach getaner Arbeit haben wir die Aktion mit einer verdienten Stär-

kung vom Grill ausklingen lassen. Zufrieden und stolz blickten die Kinder und Jugendlichen auf ihren Einsatz zurück – ein tolles Zeichen für gelebten Umweltschutz und Gemeinschaftssinn. Jonas Koll

125 Jahre

Fachkompetenz  
Kreativität  
Präzision

**ROMAN**  
Meisterbetrieb

Marggrafstraße 19  
31137 Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 4 22 66  
E-Mail: info@roman-naturstein.de  
Internet: www.roman-naturstein.de

Haus & Wohnen | Grabmale  
Naturstein | Marmor & Granit  
Betonwerkstein | Keramik

Lieferservice:  
Bestellung unter 05121 7413174



Wir kochen für Sie mit viel Liebe und den besten Zutaten

\*Immer frisch \* Bevorzugt BIO-Produkte  
\*Pizzamehl: Original aus Italien  
Besondere Wünsche erfüllen wir gern!

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo., Do., Fr. 17.00 – 22.00 Uhr  
Sa. + So. 12.00 – 22.00 Uhr

Unsere Speisekarte finden Sie unter: [www.memo-hildesheim.de](http://www.memo-hildesheim.de)

Besuchen Sie uns auch auf

EXKLUSIVE DAMENMODE

10%  
Neukundenrabatt  
bis 6.6.2026

In den Größen S bis 3XL  
(weitere Größen gern auf Anfrage)

– Weil du es wert bist, gut auszusehen –

Mo, Di, 11 – 16 Uhr • Mi 14 – 18 Uhr • Do Ruhetag  
Fr 11 – 18 Uhr • Jeden 1. Samstag/Monat 10 – 15 Uhr

Inh. Torsten Prust • Berliner Str. 1 • 31188 Holle • Tel. 05062 6969723



31137 Hildesheim - Elzer Str. 1  
Tel.: 0 51 21 4 29 42  
Fax: 0 51 21 46 31  
Mobil: 01 73 - 6 08 32 36  
Mail: [thoesplatter@web.de](mailto:thoesplatter@web.de)

**GRABMALE**  
Th. Platter  
Steinmetz- und  
Steinbildhauermeister

31188 Holle - OT Sillium  
Wesersandstraße 5  
Tel.: 0 50 62 - 24 33  
Fax: 0 50 62 - 96 41 60

31167 Beckenham  
Horswall 5  
Tel.: 0 50 67 - 28 40  
Fax: 0 50 67 - 6 90 13

Gestaltung für Haus und Garten **NATUR**  
MAULEN • VERBLEN • KLEBEN • ESTUFEHREN • PASSFERN  
LEHREN • HINGEBRANKE • FÜR DEN HAUS • WANDERBELEUCHTUNG

HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

## NIEMAND SIEHT, WIE GUT SIE HÖREN!

Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörssystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – und das nahezu unsichtbar.

UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:

- ✔ Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- ✔ Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- ✔ Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen

**ZINGEL-OPTIC**  
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

Hildesheim | Zingel 29 | ☎ 05121 39097

Elze | Hauptstraße 63 | ☎ 05068 2375

[www.zingel-optic.de](http://www.zingel-optic.de)

Werden Sie Testhörer!

Jetzt anmelden und Mini-Hörgeräte bis zu 45 Tage kostenlos probetragen.

Jetzt Termin vereinbaren!



In Hildesheim und Elze.  
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!



FAMILIEN- & PRIVATANZEIGEN

**GLEITZ**

Für **Privatanzeigen** einfach  
05123 40627-0 wählen

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer

## Konfirmation

sagen wir hiermit, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlichen Dank.

**Marlene Fricke**  
**Leon Henschel**  
**Malou Holz**  
**Neele Kahrstedt**

Sillium, im Mai 2026

**WIR SAGEN DANKE ...**

für den festlichen Gottesdienst sowie die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu unserer Konfirmation.  
Ein besonderer Dank gilt unserer Pastorin Judith Montowski.

**Nils Schmuck**  
**Luisa Gahre**  
**Lienne Seewaldt**  
**Nicolas Gahre**  
**Nelli Schulze-Klingemann**

**KONFIRMATION SOTTRUM 2026**

**VIELEN DANK**

für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **KONFIRMATION**

Holle, im April 2026

Von links nach rechts:  
Fabio Ferrantino, Lennox Nötzel, Malte Filippi, Lotta Klein, Lasse Kuckuck, Jonas Scherenberg

Kinderflämmchen-Abnahme in der Gemeinde Holle:

# Nachwuchs zeigt beeindruckenden Einsatz

**Holle.** Ein großer Tag für die jüngsten Brandschützer der Gemeinde Holle: Die Kinderfeuerwehren aus Derneburg-Astenbeck, Grasdorf, Heersum, Holle und Sottrum haben erfolgreich die Abnahme der Flämmchen 1 und 2 absolviert.

Mit sichtbarer Begeisterung stellten die Mädchen und Jungen ihr Wissen rund um Feuerwehrentechnik, Notruf, Brandschutz und Teamarbeit unter Beweis.

Insgesamt nahmen 61 Kinder teil – aus Derneburg-Astenbeck (8), Grasdorf (16), Heersum (10), Holle (5) und Sottrum (17). Unterstützt vom engagierten Betreuersteam meisterten alle Teilnehmenden die Aufgaben souverän und konnten am Ende stolz ihre Abzeichen entgegennehmen.



Eltern, Gäste und Feuerwehrkameradinnen und -kameraden spendeten reichlich Applaus. Die erfolgreiche Ab-

nahme zeigt einmal mehr, wie stark die Nachwuchsarbeit in der Gemeindefeuerwehr Holle aufgestellt ist und wie viel

Freude die Kinder am Feuerwehrwesen haben.

*Text und Foto: Gemeindekinderfeuerwehr*



Ortsfeuerwehr richtete traditionell eine stattliche Birke auf:

# Der Maibaum auf dem Holler Thie

**Holle.** Die Bilder ähneln sich. Denn das hat Tradition so an sich. Erneut richtete die Ortsfeuerwehr Holle eine stattliche Birke auf dem Holler Thie auf und über 200 Holler Bürgerinnen und Bürger sahen zu. Ortsbürgermeister Frank Winter begrüßte die zahlreichen Gäste mit einer kurzen Ansprache und auch Bernd Meyer ergriff im Namen der evangelischen Kirche das Wort. Nicht fehlen dürften natürlich auch die jungen Jazztänzerinnen (und ein Jazztänzer!) vom TuS Holle-Grasdorf, die das Publikum mit vier Tänzen begeisterten. Und wegen des großen Erfolges

im letzten Jahr stimmte der ganze Thie auch wieder das Lied „Der Mai ist gekommen“ an.

Nach dem offiziellen Teil ging es ebenso traditionell weiter im Feuerwehrgerätehaus mit Getränken und Grillwurst.

Der Ortsrat Holle bedankt sich bei allen Beteiligten, die die Maifeier in diesem Rahmen möglich gemacht haben: Bernd Meyer (ev. Kirche), Daniel Schäfer (Feuerwehr), Else Winter (Spielmannszug), Iris Schaare (Jazztanz) und Knut Meyer (TuS).

*Für den Ortsrat Holle,  
Frank Winter,  
Ortsbürgermeister*



Tanz unter dem Maibaum; das Publikum ist begeistert.

**Holle / Sottrum**  
**Reinigungshilfe**  
für Privathaushalt gesucht,  
ca. 8 Std./Monat  
Chiffre 323

**Ackerland gesucht!** Junglandwirt sucht Ackerland zur Pacht oder Kauf.  
[myinfo.landwirtschaft@gmx.de](mailto:myinfo.landwirtschaft@gmx.de)

**NABU**

**Macht Spaß. Macht Sinn.**  
Die Natur schützen mit dem NABU. Mach mit!  
[www.NABU.de/aktiv](http://www.NABU.de/aktiv)

**HOLLER NACHRICHTEN**

Schalten Sie eine Anzeige in Ihrer Heimatzeitung und stehen Sie werbewirksam in der Öffentlichkeit. Lassen Sie sich von unseren freundlichen Medienberaterinnen und Medienberatern kompetent beraten.

*Ines Gremmel*  
05123 40627-14  
[ines.gremmel@gleitz-online.de](mailto:ines.gremmel@gleitz-online.de)  
[www.gleitz-online.de](http://www.gleitz-online.de)

Ihr Verlag für die Region

**GLEITZ**

Winterrunde der „Hildesheimer Rose“:

## Schützengilde Grasdorf erfolgreich in offener Klasse

**Grasdorf.** Die Schützengilde Grasdorf blickt auf eine sehr erfolgreiche Winterrunde der „Hildesheimer Rose“ in der offenen Klasse der Disziplin Luftgewehr sitzend Auflage zurück. An fünf Wettkampfabenden, die in den Schützenhäusern der teilnehmenden Vereine ausgetragen wurden, zeigten die Grasdorfer Schützinnen und Schützen konstante Leistungen und wurden dafür mit starken Platzierungen belohnt.

In der Gesamtwertung der Vereine sicherte sich Grasdorf mit 4.777,7 Ringen den ersten Platz vor dem Schützenverein Groß-Düngen und KKS Sehlde/Leine. Über alle fünf Wettkampfabende hinweg überzeugte das Team durch Geschlossenheit und Zuverlässigkeit.

Ein besonderes Ausrufezeichen setzte die Schützengilde zudem in der Einzelwertung. Hier gingen die ersten drei Plätze komplett an Grasdorf – ein bemerkenswerter Erfolg. Hans-Otto Burmester gewann

die Konkurrenz mit 1.596,1 R. und setzte sich in einem starken Teilnehmerfeld durch. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Petra Kohlberg und Hubert Werner, beide mit 1.592,6 R. Dass ein Verein das gesamte Podium besetzt, ist alles andere als selbstverständlich und unterstreicht die starke Form der Grasdorfer Schützen in dieser Winterrunde.

Doch auch hinter dem Spitzentrio zeigte Grasdorf starke Präsenz: Frank Kohlberg erreichte mit 1.589,0 R. einen hervorragenden fünften Platz und verpasste nur knapp einen weiteren Podestplatz. Ilona Werner rundete das starke Grasdorfer Ergebnis mit 1.562,5 R. auf Platz 16 ab.

Damit platzierten sich gleich fünf Schützinnen und Schützen der Schützengilde in einem stark besetzten Teilnehmerfeld weit vorne und trugen gemeinsam zum Erfolg in der Mannschaftswertung bei.

Marco Kunze

Am 14. Juni in Holle:

## Willkommen bei der offenen Gartenpforte

**Holle (r).** Am **Sonntag, 14. Juni** öffnen wir wieder unsere Gartenpforte in der Zeit von **11 bis 17 Uhr** im Pommernweg 4.

Wir laden Sie herzlich ein in unserem Garten mit vielen netten Sitzplätzen bei Kaffee und Kuchen zu schauen und zu genie-



ßen. Lassen Sie sich verzaubern von den vielen Rosen, die Sie im Vorgarten schon mit herrlichem Duft empfangen. Blumenbeete in großer Vielfalt kreativ gestaltet unterstreichen das Ganze. Eine Teichanlage mit Goldfischen bildet einen Teil der ganzen Anlage. Aber auch Kräutergarten, Hochbeete mit Gemüse und Obstbäumen bereichern den Garten.

Garten ist ja auch wie Therapie mit schlendern, schauen und Geräusche wahrnehmen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Attraktion mit unserem Gartenwichtel Bente. Die Geschichte geht weiter in die 4. Staffel. Schauen Sie, was sich entwickelt hat. Auch ein neu gestalteter Feengarten.

Gleichzeitig laden wir große und kleine Gartenbesucher\*innen zur Zwergensuche ein.

Der Erlös aus dem Kuchenbüffet geht in diesem Jahr an die Theatergruppe Holler Firlfanz e. V.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kerstin und Norbert Jürgens

Vom 19. bis 21. Juni:

## Helfer\*innenwochenende am Schloss Henneckenrode

**Henneckenrode.** Vom 19. bis 21. Juni lädt die Gemeinschaft am Schloss Henneckenrode und der Verein GEWISS e. V. (gewiss-ev.eu) zu einem offenen Helfer\*innenwochenende ein. Gemeinsam sollen verschiedene Projekte rund um das Schlossgelände umgesetzt werden – darunter Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau, der Bau von Hochbeeten, eine Überdachung für die Terrasse sowie Infrastruktur zur Regenswassersammlung. Auch die Mitarbeit im Küchenteam ist möglich.

Neben tatkräftiger Unterstützung sind auch Menschen

willkommen, die sich um Kultur oder das gemeinschaftliche Miteinander kümmern möchten. Übernachtet werden kann im eigenen Zelt oder in der Mehrzweckhalle.

Die Veranstalter\*innen bitten um eine möglichst frühzeitige Anmeldung, spätestens bis zum 5. Juni unter [info@gewiss-ev.eu](mailto:info@gewiss-ev.eu) oder über die Website [gewiss-ev.eu](http://gewiss-ev.eu), damit Planung und Verpflegung organisiert werden können.

Auch Materialspenden, Werkzeuge oder besondere Fachkenntnisse sind nach Absprache willkommen.

Vera Lemke

Holler Orgelsommer am 13. Juni:

## Zweites Konzert

**Holle.** Am 13. Juni um 17 Uhr gestaltet die Organistin Frau Dorothea Pepler das 2. Konzert des Holler Orgelsommers. Das Organisationsteam der Holler Kirche lädt recht herzlich in die St. Martins Kirche ein.

Dorothea Pepler ist nach ihrem staatlichen A-Kirchenmusikerexamen an der Folkwang-Hochschule Essen (Orgel bei G. Schneider) seit 1990 hauptberuflich als Kantorin an der St. Andreas-Kirche in Bad Lauterberg tätig und dort seitdem mit der Konzeption, Organisation und Durchführung der monatlichen Konzertreihe betraut. 1998 legte sie an der Musikakademie der Stadt Kassel die künstlerische Reifeprüfung für Cembalo (Klasse Gregor Hollmann) ab. Seit 2009 ist sie nebenberuflich in zwei Kirchenkreisen der ev. luth. Landeskirche Hannovers

als Orgelrevisorin tätig. Seit Anfang 2013 ist ein Teil ihres kirchenmusikalischen Dienstauftrages nach Duderstadt ausgelagert, seit 2017 leitet sie zusätzlich die Kantorei an St. Albani Göttingen. Sie besucht regelmäßig die Orgelfortbildungskurse der Landeskirche Hannover bei namhaften Dozenten im In- und Ausland und konzertiert häufig an besonderen Orgeln im gesamten Bereich der Landeskirche.

Das Orgelsommerteam lädt im Anschluss zu einem gemeinsamen Umtrunk ein, um auch mit der Musikerin ins Gespräch kommen zu können. Der Eintritt ist wie immer frei. Jedoch freuen wir uns über jede Spende, um den Orgelsommer auch weiterhin finanzieren zu können.

Jens Klie

Das erste 3D Luchs-Turnier 4 Kids, unter dem Motto „Das Märchen Turnier“:

## Holler Bogen-Kids erfolgreich!



**Holle.** Beim ersten 3D Luchs-Turnier 4 Kids, welches unter dem Motto „Das Märchen Turnier“ am 26. April in Seesen veranstaltet wurde, traten zehn Kinder und Jugendliche der Bogensportabteilung des Vereins Judo in Holle e. V. an.

Das Schießen auf dreidimensionale Ziele in unbekanntem Entfernung ist nicht so einfach, so der Trainer Peter Sottmann. Aus diesem Grund gab es vor dem Turnier auch einige zu-

sätzliche Trainingseinheiten bei uns auf dem Platz und in einem 3D Bogensportparcours. Die Mühe und der Fleiß haben sich gelohnt. Bei dem Turnier mit märchenhaften Zielen, wie z. B. der Bettdecke von Frau Holle, wurden sehr gute Treffer erzielt.

So belegten Sarah Plitzko und Theo Paschold erste Plätze. Platz zwei ging an Johanna Solf, Neele Kahrstedt und Levi Bierwirth. Philipp Kellermann, Thies Ohlendorf und Erik Stas-

sig schossen sich auf Platz drei. Die kleinste und jüngste, Carlotta Solf, erreichte genau wie ihr großer Bruder Noah Solf den vierten Platz. Alle haben sehr viel Spaß bei diesem vorbildlich organisierten Turnier gehabt und sind im nächsten Jahr ganz sicher wieder dabei.

Lust auf Bogenschießen bekommen? Die Bogen-Kids trainieren **jeden Dienstag** in zwei Gruppen von 15 bis 16.30 Uhr und von 16.30 bis 18 Uhr



auf dem Hartplatz des Holler Sportgeländes am Mohldberg. Kinder ab 6 Jahren sind herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen.

Jugendliche und Erwachsene sind ebenso zum Probetraining immer dienstags und/ oder donnerstags von 18 bis 20 Uhr eingeladen.

Bitte um Anmeldung unter [vorstand@judoinholle.de](mailto:vorstand@judoinholle.de) Wir freuen uns auf Euch!

Peter Sottmann

**Ingo Hofmann**  
Fahrschule

Ausbildung  
aller Klassen

Baddeckenstedt · Salzgitter-Bad · Liebenburg · Bockenem

Infotelefon: 0170 / 388 80 83  
 Mail: [info@ingo22.de](mailto:info@ingo22.de)  
 Instagram: [@fahrschule\\_ingo\\_hofmann](https://www.instagram.com/fahrschule_ingo_hofmann)  
 Website: [www.ingo22.de](http://www.ingo22.de)



## Ehrenamt stärken. Zukunft gestalten. Weil unsere Gemeinde vom Ehrenamt lebt.

Unsere Gemeinde lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen. Von Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Zeit schenken, Vereine tragen, Veranstaltungen organisieren, Hilfe leisten und Gemeinschaft schaffen.

In den vergangenen Jahren wurde deshalb das Ehrenamt in der Gemeinde stärker in den Mittelpunkt der Kommunalpolitik gestellt.

- Ein neuer **Ausschuss für Feuerwehr und Ehrenamt** wurde gegründet, um Vereine, Helferinnen und Helfer gezielt politisch zu unterstützen.
- Mit dem **eingeführten Ehrenamtstag** wird inzwischen der Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger bereits zum fünften Mal gewürdigt.
- Für die Feuerwehr wurde ein **modernes Feuerwehrhaus fertiggestellt**. Ein weiteres befindet sich im Bau und soll Anfang kommenden Jahres bezogen werden.
- Durch die **Dorfapp** und die **Holler Nachrichten** erhalten Vereine und Ehrenamtliche neue Möglichkeiten, sich zu präsentieren; Informationen zu teilen und Menschen zu erreichen.

**Und dieser Weg ist noch nicht zu Ende.**

Auch in Zukunft muss weiter in Sportstätten, Vereine und die Feuerwehr investiert werden. Denn eine starke Gemeinde braucht starke Menschen, die sich engagieren.

Darum setze ich mich dafür ein, eine koordinierende und unterstützende Stelle für das Ehrenamt zu schaffen.

Ziel ist es, Vereine und Ehrenamtliche künftig noch besser zu begleiten, zu vernetzen und zu entlasten.

**Denn:**

**Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit – Ehrenamt ist das Herz der Gemeinde.**

**Darum:**

**Den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen – für heute und für kommende Generationen.**

**FALK-OLAF HOPPE**  
erfahren, bürgernah, verlässlich

Rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Telefon: 0177 7654110 • E-Mail: [holle@falk-olaf-hoppe.de](mailto:holle@falk-olaf-hoppe.de)

**Rollwege**  
Gärtnerei & Floristik  
Pflanz Dir Deinen Blumen- und Naschgarten  
GRPPN  
Geranien, Begonien, Gemüsepflanzen und vieles mehr

Zur Rast 30  
38271 Baddeckenstedt  
05345/229  
Mo. - Fr. 9-18 Uhr & Sa. 9-13 Uhr

**Miele** über 100 Jahre Erfahrung!

**Küchenstudio & Möbeltischlerei**

**VORNKAHL**

Unser Familienunternehmen freut sich, Ihnen einen Traum von Küche zu planen, mit dem Besten an hochwertigen Materialien, die es gibt. Granit Arbeitsplatten, hochwertiger Schichtstoff oder die Fronten aus Glas, Hochglanz Lack oder Massivholz. In unserem Meisterbetrieb zeigen Ihnen unsere Gesellen den Spaß an ihrem Beruf, auch die eigenen Monteure zeigen ihre ganze Erfahrung und die Passgenauigkeit. Das Wort Problem kennen sie nicht. So haben die drei Lehrlinge natürlich viel zu lernen.




**Küchen**  
aus eigener Fertigung



**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

**KONTAKT**  
Tel. 051 23 - 40 90 662  
01 76 - 40 33 31 82  
www.vornkahl-kuechen.de

**SONNTAGS SCHAUTAG: 9:00 - 13:00 UHR**

Bogenschützen aus Holle laden zum Probetraining ein:

# Erfolgreich beim „Märchenturnier“ in Seesen

Holle. Beim 8. Silberhohl Turnier, das am 25. April in Seesen unter dem Motto „Das Märchenturnier“ ausgetragen wurde, traten zwei Bogensportler vom Verein Judo in Holle e. V. zu ihrem ersten 3D-Turnier in 2026 mit ihren Bögen gegen ihre Konkurrenten an. Diese hatten Anreisen von über 300 km auf sich genommen um bei diesem Event und dem Kampf um die vorderen Plätze dabei zu sein.

Bei einem 3D-Turnier wird in einem Parcours auf 3D-Ziele geschossen. So wurden jeweils zwei Schüsse auf märchenhafte Ziele, wie zum Beispiel das Tischlein deck dich und den Knüppel aus dem Sack, abgegeben. Geschossen wurde bergauf und bergab und die Ziele standen in Entfernungen von bis zu 35 Metern.

Florian Gahre ist in diesem Jahr



mit seinem Jagdbogen zum letzten Mal in der Klasse „Herren“ angetreten und belegte den undankbaren vierten Platz. Am

Ende hat nur ein guter Treffer gefehlt und Florian hätte wie im Vorjahr einen Medaillenplatz eingenommen.

Der Trainer und Leiter der Holler Bogenschützen Peter Sottmann belegte mit 391 Ringen den 1. Platz mit seinem Langbogen in der Klasse „Master“ und ließ die Konkurrenz weit hinter sich.

Lust auf Bogenschießen bekommen? Die Bogen-Kids trainieren **jeden Dienstag** in zwei Gruppen von 15 Uhr bis 16.30 Uhr und von 16.30 bis 18 Uhr auf dem Hartplatz des Holler Sportgeländes am Mohldberg. Kinder ab 6 Jahren sind herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen. Jugendliche und Erwachsene sind ebenso zum Probetraining immer dienstags und/oder donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr eingeladen.

Bitte um Anmeldung unter [vorstand@judoinholle.de](mailto:vorstand@judoinholle.de)  
Wir freuen uns auf Euch!

Peter Sottmann



Sascha Lembke bleibt 2. Vorsitzender / Großer Grillabend mit Erstbundesligisten Helios Grizzlys:

# Unternehmer vor Ort e. V. marschiert auf die einhundertste Mitgliedschaft zu

**Wöhle/Region Schellerten/Söhlde/Holle.** Was im Jahr 2011 in Form eines kleinen Stammtisches mit fünf Unternehmern begann, hat sich zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelt. Die UvO's streben mittlerweile auf ihr 100. Mitglied zu. Diese stolze Prognose konnte der 1. Vorsitzende Alfred Engelke kürzlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Bruns in Wöhle verkünden. Auch die Feststellung, dass diese Zusammenkunft mit einer Rekordteilnehmerzahl von stattenging, passte da voll ins Bild, das die UvO's mittlerweile in unserer Region vermitteln.

Nach offizieller Begrüßung und Verlesung des von Marion Harstick verfassten Protokolls, konnte der 1. Vorsitzende Alfred Engelke im Jahresbericht viel Erfreuliches verkünden. Mittlerweile sind die UvO's 93 Mitglieder stark. Zuletzt seien vier neue Firmen dazugekommen. Drei davon stellten sich im weiteren Verlauf der Versammlung durch ihre Firmenchefs vor: Dag Vornkahl (Küchenstudio und Möbeltischlerei, Nettingen), Jörg Böttcher (HANSA-KONTOR-Gruppe, Machtsum) sowie Birgit Stobinski (Stubbitrailers.de, Dingelbe). Der vierte neue Betrieb ist die Martin Schnorpfeil Medizintechnik mit Sitz in Ottbergen. Bernward Müller-Prange aus Söhlde nutzte ebenfalls kurz die Gelegenheit,



Jörg Böttcher, Dag Vornkahl, Sascha Lembke, Alfred Engelke und Birgit Stobinski. Text: Karl-Heinz Gleitz/ Foto: Ines Gremmel

um seine Firma „Mal Raus – Rischka-Spazierfahrten für Leib & Seele“ vorzustellen.

Die gemeinsamen Veranstaltungen wie der Grillabend in Feldbergen am 3. September sowie der Besuch im Schloss Derneburg mit Führung („ein wahrer Kunstgenuss“) und der Frühjahrsempfang (Berichterstattung siehe letzte Ausgabe dieser Zeitung) waren allesamt gut besucht. Lediglich die Braunkohlwanderung fiel dem schlechten Wetter zum Opfer. Aus dem Kassenbericht ging hervor, dass die Gemeinschaft über eine gesunde und sehr solide Finanzlage verfügt.

Die Prüfung der Kasse oblag Dennis Erim. Im Mittelpunkt der turnusgemäßen Neuwahlen standen die erneuten Bestätigungen für Sascha

Lembke (2. Vorsitzender) und Marion Harstick (Schriftführerin).

Abschließend wurde bereits ein Blick in die Zukunft geworfen. Als zeitnächste Veranstaltung steht im September wieder der traditionelle Grillabend vor der Tür. Er soll in der Gemeinde Holle stattfinden und ein ganz besonderes Highlight beinhalten. Denn kein Geringerer als das sportliche Aushängeschild der gesamten Region, die Volleyball-Erstbundesligisten der Helios Grizzlys, wird sich dann per Referat präsentieren. Grizzlys-Boss Sascha Kucera hat bereits zugesagt und wird, wahrscheinlich auch begleitet durch Bundesligaspieler, das Erfolgsprojekt der Helios Grizzlys näher vorstellen.

len. Spontan erklärte sich ein Grizzlys-Sponsor und UvO-Mitglied bereit, den Grillabend mit einer Zuwendung in Höhe von 500 Euro zu unterstützen.

Ziel ist es an diesem Tag auch, besonders in der Gemeinde Holle nochmals um neue Mitglieder für die UvOs zu werben. Man wird nun Rücksprache mit Holles Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe und den Grizzlys suchen, um die Terminierung, den Veranstaltungsort und die genauen Abläufe zu koordinieren. Näheres hierzu wird dann den Mitgliedern unter anderem durch die Heimatzeitungen „Holler Nachrichten“, „Schellerter Bote“ und „Kehrwieder Söhlde“ sowie natürlich direkt durch den Vorstand schriftlich übermittelt.

Für November ist eine weitere Veranstaltung geplant und auch die Braunkohlwanderung wird im Januar 2027 neu auf die Agenda gesetzt. Die Hauptversammlung konnte nach nur einer halben Stunde geschlossen werden. Ebenfalls rekordverdächtig. UvO's halt! Anschließend wurden bei Speis und Trank in geselliger Runde noch viele persönliche Gespräche geführt.

Mitglied werden kann jeder. Ob ein regionales oder überregionales Unternehmen in jeglicher Größe oder Struktur. Auch Vereine, Parteien oder sogar Bürger, die die Gedanken teilen und das Projekt UvO e. V. unterstützen möchten.

**GLEITZ**  
Ihr Verlag für die Region.

Mit Pauken und Trompeten in die Holler Nachrichten

Plakative Werbung für Vereine, Verbände und Institutionen in Ihrer Gemeindezeitung. Werben Sie für Feste, Konzerte, Wettkämpfe, Ausflüge und vieles mehr! Für weitere Infos einfach 05123/40627-0 wählen.

Katholische Frauengemeinschaft KFD Sottrum zu Besuch auf der Palliativstation:

# Ein Herzensprojekt, das ankommt

**Wohldenberg.** Dass kleine Gesten oft große Wirkung entfalten, beweisen die engagierten Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft immer wieder aufs Neue. Mit viel Liebe zum Detail näht die Gruppe aus St. Andreas Sottrum seit 2022 ehrenamtlich Kissen, um den Patientinnen und Patienten auf der Palliativstation des St. Bernward Krankenhauses ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Doch wo genau landen die bunten Mutmacher eigentlich?

Am 8. Mai ließ sich das Kreativteam der KFD mit der Vorsitzenden Dorothea Haunhorst vor Ort vom Stationsleiter der Palliativmedizin im BK Thomas Borgaes informieren. Er führte zunächst in die Grundsätze der Palliativmedizin ein, bevor die Räumlichkeiten besichtigt werden konnten. Dabei wurde schnell deutlich: Hier steht nicht die Krankheit im Mittelpunkt, sondern das psychische Wohlbefinden des Menschen am Lebensende. In der zertifizierten Palliativstation sichert das Team besondere Abläufe, die weit über den Standard eines normalen Krankenhausalltags hinausgehen. Ob flexible Essenszeiten, die



Text und Bild: Dorothea Haunhorst

sich ganz nach dem individuellen Bedürfnis der Patienten richten, wohltuende Aromatherapien oder die besonders wohnliche Gestaltung der Zimmer - die Station ist ein Ort, an dem Geborgenheit und Würde großgeschrieben werden.

Wie passen da die Herzkissen der KFD in das Konzept? Herr Borgaes betonte, wie sehr sich die Patientinnen und Patienten über die handgefertigten Kissen freuen. Sie sind in der letzten

Pflege weit mehr als eine bequeme Stütze; sie sind ein fühlbares Symbol der Zuwendung und Empathie.

So hatten die Frauen ihre Werkstücke noch nicht betrachtet. „Man merkt, mit wie viel Leidenschaft das Team um Herrn Borgaes die Palliativpflege als ihre Berufung lebt“, resümierte Maika Gückel am Ende der beeindruckenden Führung sichtlich bewegt.

Der KFD-Gruppe aus Sottrum

schicken die neuen Erfahrungen einen Motivationsschub. Einstimmiges Fazit: Wir machen weiter! Die Palliativstation im BK soll auch in Zukunft regelmäßig mit neuen Kissen versorgt werden, um weiterhin ein kleines Stück Farbe, Stütze und Trost in das Krankenhaus zu bringen.

Ein herzliches Dankeschön an das Team des St. Bernward Krankenhauses für die tiefen Einblicke in ihre wertvolle Arbeit!

Jugendarbeit bei der Schützengilde Grasdorf:

## Schützenjugend belegt gute Plätze bei Kreismeisterschaft



**Grasdorf.** Bei der Kreisverbandsmeisterschaft „Faszination Licht 2026“ des Sportschützenverbands Hildesheim-Marienburg zeigten die Grasdorfer Jungschützen eindrucksvoll, was in ihnen steckt. Mit viel Ehrgeiz, Konzentration und Teamgeist trat die Mannschaft bestehend aus Max Gelfort, Ole Fuths und Greta Fuths an. Von Beginn an überzeugten die drei mit ruhiger Hand und sicherem Auge. In einem spannenden Wettkampf bewiesen sie Nervenstärke und Zusammenhalt. Am Ende wurden ihre Leistungen mit einem hervorragenden 2. Platz belohnt.

Auch im Einzelwettbewerb gab es Grund zur Freude. Gabriel Alfredo Gonzalez Regueira stellte sein Können unter Beweis und kämpfte sich mit einer starken Leistung ebenfalls auf den 2. Platz vor. Mit hoher Konzentration und beeindruckender Konstanz zeigte er, dass er auch in entscheidenden Momenten die Ruhe bewahren kann. Sein Erfolg rundet das starke Gesamtergebnis der Grasdorfer Nachwuchsschützen ab.

Begleitet und unterstützt wurde das Team von Jugendleiterin Gabi Röbbeln sowie Trainer Sascha Worf. Mit viel Engagement, Geduld und Fachwissen fördern sie die jungen Talente kontinuierlich und schaffen optimale Bedingungen für

Training und Wettkampf. Ihr Einsatz geht dabei weit über die sportliche Betreuung hinaus – sie vermitteln Werte wie Fairness, Disziplin und Teamgeist und prägen damit die Entwicklung der Jugendlichen nachhaltig.

Dass diese Arbeit Früchte trägt, zeigt nicht nur der aktuelle Erfolg, sondern auch die positive Entwicklung der gesamten Jugendabteilung. In der Schützengilde Grasdorf wird die Jugendarbeit großgeschrieben. Mit mittlerweile mehr als 20 aktiven Mitgliedern ist sie ein zentraler und wachsender Bestandteil des Vereinslebens. Regelmäßiges Training, gemeinsame Aktivitäten und ein starkes Gemeinschaftsgefühl sorgen dafür, dass sich die Jugendlichen im Verein wohlfühlen und langfristig engagieren.

Der Erfolg bei der Kreismeisterschaft ist daher weit mehr als nur ein gutes sportliches Ergebnis. Er ist ein sichtbares Zeichen für die hervorragende Nachwuchsarbeit und den starken Zusammenhalt innerhalb der Schützengilde. Gleichzeitig ist er Ansporn und Motivation für die kommenden Wettkämpfe.

Die Grasdorfer Jungschützen haben eindrucksvoll gezeigt, dass mit ihnen auch in Zukunft zu rechnen ist – und dass der Verein bestens für die nächsten Jahre aufgestellt ist.

Marco Kunze

Feuerwehr Sillium begeistert zahlreiche Besucher:

## Maibaumaufstellen



**Sillium.** Bei bestem Frühlingswetter lud die Feuerwehr Sillium am 1. Mai wieder zum traditionellen Maibaumaufstellen ein – und zahlreiche Gäste folgten der Einladung. Bereits ab 10.30 Uhr füllte sich das Gelände rund um das Gerätehaus mit interessierten Besuchern, die gemeinsam einen geselligen Feiertag verbrachten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Am Grill ging es zünftig zu, und der Duft von Bratwürsten und Steaks zog viele Gäste an. Ergänzt wurde das kulinarische Angebot durch eine reich gefüllte Kaffeetafel im Gruppenraum des Gerätehauses, die regen Zuspruch fand und keine Wünsche offenließ.

Besonders für die jüngsten Besucher wurde einiges geboten. Zwei Hüpfburgen sorgten für ausgelassene Stimmung, während ein weiteres Highlight die Fahrten mit dem großen Löschfahrzeug waren – ein Erlebnis, das bei den Kindern für strahlende Gesichter sorgte.

Die Veranstaltung hatte zudem eine besondere Bedeutung: Im Jubiläumsjahr, in dem die Feuerwehr Sillium ihr 135-jähriges

Bestehen feiert, wurde das Maibaumaufstellen bereits zum 26. Mal ausgerichtet. Passend dazu konnten Besucher exklusiven Feuerwehr-Merch erwerben. Jubiläumstassen, Schlüsselanhänger und Flaschenöffner fanden großen Anklang und dienten vielen als Erinnerung an das gelungene Fest. Insgesamt blickt die Feuerwehr Sillium auf eine rundum erfolgreiche Veranstaltung zurück, die einmal mehr zeigte, wie wichtig Gemeinschaft und Tradition im Ort sind.

Ein besonderes Highlight wirft bereits seine Schatten voraus: Vom 28. bis 30. August findet das große Feuerwehr-Zeltfest zum 135. Geburtstag auf der Wiese vor dem Dorf statt. Am Freitagabend wird feierlich Kommers begangen.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Familien mit einem Kinderfest sowie dem traditionellen Festumzug durch das Dorf, bevor am Abend ein DJ für Stimmung sorgt. Den Abschluss bildet am Sonntagmorgen ein bayerisches Frühstück – hierfür sind noch Karten erhältlich.

Marco Kunze



**Natursteinwelt**  
Bädje

Grabmale · Treppen · Küchenarbeitsplatten  
Fensterbänke · Fußböden · Natursteinbäder

kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 · Bierbergen  
Tel. (0 51 28) 52 11

**Beton- & Natursteinwerk**

**EP:Fütterer**  
Electronic Partner  
Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:  
• Elektrohaushalterie  
• SAT- und TV-Anlagen  
• Fachberatung, Auslieferung, Kundendienst

Service macht den Unterschied

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12  
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

Sommerliche Blumen in großer Auswahl

BLUMENZEIT

**TANNHAUSER** Floristik  
www.tannhauser-floristik.de  
Westerlinde

Schau doch mal rein

**Frischer Spargel, Frühkartoffeln u. Erdbeeren**

Holle:  
Sonntags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Jantzon-Tankstelle, Bindersche Str. 2

**MEYERS**  
SPARGEL & BEEREN  
Haendorf · 27330 Asendorf  
Tel.: 042 53 / 14 13

**BORMANN AUTOMOBILE**

- An- u. Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- Bis 2 Jahre TÜV auf alle Kfz.
- Finanzierungservice
- Zulassungservice
- Inzahlungnahme
- Garantie

**LIQUI MOLY**

**BADDECKENSTEDT - B6**  
TEL.: 0 53 45 - 16 00  
www.bormann-automobile.de

**Volvo-Servicepartner**

Seit über 45 Jahren  
Ihr Volvo-Partner in Ihrer Nähe

- ✓ Jahres- und Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing und Finanzierung
- ✓ Reparaturen aller Marken

**Autohaus HAGER**

Göttinger Str. 39 · 31028 Gronau  
OT Banteln · Tel. (0 51 82) 9 77 40  
www.AutohausHager.de

**STIHL**

**MÄHEN - OHNE MÜHE.**

FS 38 BENZIN-RASEN-TRIMMER

AKTION 179 € UVP: 229 €

**AHLBORN GmbH**

Ahlborn GmbH Nutzfahrzeuge  
Hafenstraße 18  
31137 Hildesheim  
Tel.: 05121/763743

**Wohnmobile mieten – Sommerferientermin frei!**

Tel.: 05345 92120  
www.Lenke-Wohnmobile.de

Gartenpflege, die sich lohnt!

**Gartenfee**

- Gartenbetreuung
- Hecken- und Koniferenschnitt
- Rollrasenverlegung
- Obstbaumschnitt

Urte Schmuck  
0162-9201246

5% auf unseren ersten Einsatz bei Ihnen.

Website: gartenfee.online

CDU-Gemeindeverband Holle:

## Dr. Fabian Becker und Falk-Olaf Hoppe verteilten Rosen zu Muttertag

**Holle.** Als kleine Geste der Anerkennung für die Leistung aller Mütter verteilten der CDU-Kreistagskandidat Dr. Fabian Köster und der designierte CDU-Kandidat für das Bürgermeisteramt der Gemeinde Holle Falk-Olaf Hoppe Rosen an die Kundinnen des Edeka-Marktes. Unterstützt wurden sie dabei von mehreren Mitgliedern des CDU-Gemeindeverbandes. Und natürlich erhielten auch viele männliche Kunden eine Rose überreicht, um den Ehefrauen, Müttern, oder Großmüttern zu Hause eine kleine Freude zu bereiten.

Darüber hinaus wurde mit den Bürgerinnen und Bürgern auch das ein oder andere Gespräch über aktuelle kommunalpolitische Themen geführt. Und das ist auch richtig so. Denn genau dazu sind die persönlichen Begegnungen mit den politischen Vertreterinnen und Vertretern und den Kandidatinnen und Kandidaten für die verschiedenen Mandate da.

Dr. Fabian Becker kandidiert im Wahlbereich „Holle/Söhlde/Bockenem“ für den Kreistag. Als ausgebildeter Mediziner, Facharzt für Innere Medizin und Notarzt, liegen ihm besonders die Themen



Dr. Fabian Becker (links) und Falk-Olaf Hoppe mit Rosen vor dem Edeka

Rettungsdienst und medizinische Versorgung am Herzen. Aber auch bei den Themen Katastrophenschutz, Bildung, Digitalisierung und Finanzen sieht er seine zukünftigen Schwerpunkte im Kreistag.

Falk-Olaf Hoppe soll aus Sicht des CDU-Gemeindeverbandes seine erfolgreiche Arbeit als Gemeindegür-

germeister fortsetzen. Viele Projekte, z. B. der Bau barrierefreier Bushaltestellen, die Investitionen in den Hochwasserschutz, der Neubau von Feuerwehrhäusern, die Digitalisierung der Verwaltung, die Sicherstellung der Versorgung mit Krippen- und Kita-Plätzen, die Ganztagsbetreuung an der Grundschule

Holle usw., erfordern eine kontinuierliche Fortführung, die durch eine Wiederwahl von Falk-Olaf Hoppe gewährleistet ist. Die offizielle Nominierung als CDU-Kandidat für das Bürgermeisteramt wird Anfang Juni erfolgen.

Für den CDU-Vorstand  
Frank Winter  
Schriftführer

TuS Holle-Grasdorf e.V. siegt beim Sportabzeichen:

## Wettbewerb der Großvereine!

**Holle.** Der Kreissportbund (KSB) Hildesheim eröffnet die neue Sportabzeichen-Saison traditionell mit einer Ehrungsveranstaltung für die Sportabzeichen-Saison des Vorjahres. Alle Stützpunkte treffen sich dazu in der KSB-Sportlehrstätte in Himmelsthür.

Für die Saison 2025 konnte der TuS Holle-Grasdorf einen großen Erfolg verbuchen. Zum ersten Mal in der Sportabzeichen-Geschichte belegte der TuS bei den Großvereinen mit über 1.000 Mitgliedern den 1. Platz. Hier gab es in den letzten Jahren mit dem TSV Gronau einen Dauersieger, der nun erstmalig durch den TuS vom Thron gestoßen wurde. Dieser große Erfolg ist in 2025 vor allem dem Sportabzeichen-Tag in Kooperation mit der Grundschule Holle und dem SV Rot-Weiß Wohldenberg zu verdanken. Insbesondere durch diese schul- und vereinsübergreifende Gemeinschaftsaktion konnte der TuS die Rekordzahl von 135 Sportabzeichen verbuchen, was den Verein an die Spitze der Großvereine im KSB katapultierte. Bei der Ehrungsveranstaltung nahm Frank Winter stellvertretend für den TuS die hölzerne Plakette entgegen, die als Wanderpreis nun ein Jahr in Holle verbringen darf.



Frank Winter mit der Plakette für den Vereinswettbewerb und der Urkunde für 30-jährige Prüfertätigkeit

Der TuS bedankt sich daher an dieser Stelle noch einmal für die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Bei der gleichen KSB-Veranstaltung wurde außerdem der Holler Stützpunkt- und Abteilungsleiter Frank Winter für seine 30-jährige Tätigkeit als Sportabzeichen-Prüfer geehrt.

Frank Winter

## Diakoniestation Hildesheimer Land



**DIREKT IN IHRER NÄHE  
GEMEINSAM. FÜRSORGLICH. FÜR SIE DA.**

- Ambulante Pflege
- Betreuungsangebote
- Behandlungspflege
- Pflegebegutachtung
- Hauswirtschaftliche Dienstleistung
- Verhinderungspflege

Ob Unterstützung im Alltag, fachgerechte medizinische Versorgung oder Beratung in Pflegefragen – unser erfahrenes Team ist für Sie und Ihre Angehörigen da. Wir ermöglichen ein würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden.

**HABEN SIE FRAGEN? WIR BERATEN SIE GERNE!**

[www.diakoniestation-hildesheimer-land.de](http://www.diakoniestation-hildesheimer-land.de)  
Bockenem – Holle – Schellerten – Söhlde

Telefon  
05067/697237

**Tagesgeld  
ExtraPlus online  
3,00 %\*  
Zinsen pro Jahr**

**Lassen Sie  
Ihr Geld aufblühen.**

**Starten Sie jetzt mit  
frischen Zinsen durch –  
bis 15. Juni!**

Top-Zins für 3 Monate auf neue Einlagen  
sichern unter: [sparkasse-hgp.de/tagesgeld](http://sparkasse-hgp.de/tagesgeld)

\*Zinssatz gültig für drei Monate ab Kontoeröffnung. Mindestanlagebetrag 5.000 Euro. Der Anlagebetrag darf in den letzten sechs Monaten nicht auf einem Konto der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine oder der Deka angelegt gewesen sein. Nach Ablauf des Aktionszeitraumes gilt für die gesamte Einlage die dann gültige variable Verzinsung des Tagesgeld Plus (zu entnehmen aus dem in den Geschäftsräumen und unter [www.sparkasse-hgp.de/preisaushang](http://www.sparkasse-hgp.de/preisaushang) veröffentlichten Preisaushang). Angebot befristet bis 15.06.2026.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



TuS Volleyball-Minis in Hameln:

## Erfolgreicher Saisonabschluss

**Holle.** Zum letzten Spieltag der Volleyball-Minis am 8. März machten sich vier Teams aus Holle motiviert auf nach Hameln. Gegen 21 andere Mannschaften aus der Region Weserbergland bewiesen sie ihr Können in den Grundtechniken des einfachen Volleyball-Spiels, zeigten Nervenstärke, Konzentration und ließen ihren Gegnern selten Chancen zum Punkten. Am Ende eines langen Turniertages erreichten die Teams unglaublich tolle Leistungen: Pauline, Enny und Mascha holten sich Platz 3, Jannis und Marlis sowie Frieda, Elisa

und Luisa jeweils Platz 2. Noah und Mattis krönten ihren ersten Turniereinsatz sogar mit dem 1. Platz. Somit waren wir an diesem Spieltag als Mannschaft der VSG Dünge/Holle/Bodenburg der erfolgreichste Verein des Spieletages.

Einige der Volleyball-Kinder werden in der kommenden Saison zum ersten Mal an der U12-Liga teilnehmen und sind auf diese neue Herausforderung schon sehr gespannt. Dafür wird nun jeden Mittwoch fleißig trainiert.

*Christiane Hardies*



Judoverein Judo in Holle e. V.:

## Erfolgreiche Gürtelprüfung



**Holle.** Am 9. Mai stellten sich die jüngsten Kämpfer von Judo in Holle zur nächsten Gürtelprüfung. Dabei konnten insgesamt 14 Kinder die Prüfung zum Gelbgurt und 2 Kinder die Prüfung zum gelb-orange Gurt erfolgreich bestehen.

Alle Kinder zeigten sehr gute

Leistungen, was das Trainerteam (Matilda Luer, Sascha Maier und Mandy Sonnemann) zum Abschluss der Prüfung mehrfach lobte.

Wir sind sehr stolz auf die Leistung der jungen Gruppe und deren Einsatz und Teamgeist!

*Mandy Sonnemann*

*In eigener Sache*

14. Gemeindezeitung steigert die Gesamtauflage auf über 76.400 Exemplare:

## Die „Nordstemmer Nachrichten“ erscheinen ab dem 26. Juni

Ab dem 26. Juni erscheint im Landkreis Hildesheim eine neue Gemeindezeitung aus unserem Verlag: die „Nordstemmer Nachrichten“. Mit einer Auflage von 6.000 Exemplaren wird diese kostenlos an alle Haushalte in Adensen, Barnten, Burgstemmen, Groß Escherde, Hallerburg, Heyersum, Klein Escherde, Mahlerten, Nordstemmen und Rössing verteilt und sie ergänzt damit unser bestehendes Medienangebot in der Region.

Insgesamt umfasst unser



Verbreitungsgebiet dann 14 Gemeinden in den Landkreisen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel. Unsere Zeitungen erreichen somit insgesamt rund 76.400 Haushalte bzw. über 150.000 Leserinnen und Leser.

Die „Nordstemmer Nachrichten“ folgen dem bewährten Konzept unserer

bestehenden Titel: lokale Themen, Vereinsleben, Informationen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie ein hoher Bezug zum direkten Lebensumfeld der Menschen vor Ort.

Für Anzeigenkunden entsteht damit ein weiteres attraktives Verbreitungsgebiet innerhalb eines eta-

bierten Netzwerks. Werbepartner profitieren von einer starken regionalen Reichweite, klar strukturierten Zielgebieten sowie der Möglichkeit, ihre Anzeigen flexibel in einzelnen oder mehreren Gemeinden zu platzieren.

Mit dem Start der „Nordstemmer Nachrichten“ wird das bestehende Medienangebot in der Region sinnvoll erweitert – sowohl für Leserinnen und Leser als auch für Anzeigenkunden.

*Ihr Team des Gleitz Verleges*





Ihr Verlag für die Region

Seit über 35 Jahren nah drau – jetzt noch näher.



### Neue Zeitung für die Gemeinde Nordstemmen

**Unsere 14. Gemeindezeitung erscheint ab dem 26. Juni 2026**

Als verlässlicher Partner für lokale Information begleiten wir Gemeinden seit vielen Jahren mit unseren Gemeindezeitungen. Was mit einer Idee begann, ist heute ein starkes Netzwerk aus 13 erfolgreichen Gemeindezeitungen.

**Und wir wachsen weiter:**  
Im Juni erscheint mit den „Nordstemmer Nachrichten“ unsere nächste Gemeindezeitung – für noch mehr regionale Nähe, noch mehr Reichweite und noch mehr Wirkung.

**Nutzen Sie die Chance, Ihre Werbung genau dort zu platzieren, wo sie zählt:**  
*direkt bei den Menschen vor Ort.*

**Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz!**  
Unser Anzeigenteam berät Sie gern über die passende Anzeige und erstellt Ihnen ein unverbindliches Angebot.

**Gleitz GmbH**  
Landwehr 18 a  
31185 Söhlde  
☎ 05123 40627-0  
✉ info@gleitz-online.de  
🌐 www.gleitz-online.de



Mal wieder in der Heimat blättern

ALGERMISSENER GEMEINDEBOTE
HOHENHAMELNER KURIER

Der Diekholzener
HOLLER

Der Vechelder
ILSEDER NACHRICHTEN

DER WENDEBURGER
Kehrwieder

Giesener Gemeindebote
NORDSTEMMER NACHRICHTEN

GLÜCK AUF LENGEDE
Samtgemeindebote

HARSUMER RUNDschau
Schellerter Bote

## Kommunalpolitik (heißt) mitgestalten!

Gemeinsam – Aktiv – Handeln

### Notfallversorgung braucht Verlässlichkeit!

- Bedarfsgerechter Rettungsdienst statt Sparmodell
- Hilfsfristen müssen landkreisweit eingehalten werden
- Ehrenamt stärkt den Rettungsdienst – ersetzt ihn aber nicht

IHRE MEINUNG ZÄHLT!  
Schreiben Sie uns jederzeit.

**CDU Gemeindeverband Holle**

✉ cdu-holle@web.de    📞 CDU Holle  
🌐 www.cdu-holle.de    ☎ 0173 6190027  
(Gerd Samblebe)



**Spendenkonto:** CDU Gemeindeverband Holle  
IBAN: DE07 2595 0130 0072 0178 27  
BIC: NOLADE21HIK

**Verwendungszweck:**  
Spende CDU Holle,  
Ihr Vor- und Nachname



**Malermeisterbetrieb**  
Tobias Hilgendorf

Peiner Landstraße 214  
31135 Hildesheim  
05121 / 58130  
0176 - 5590 9231  
maler-hilgendorf@web.de  
www.maler-hilgendorf.de



**OPTIK OSTERWALD**

**Kompetenz vor Ort**

<b>Filiale HOLLE</b> Bertholdstr. 12 31188 Holle Tel. 05062 8990600 Fax 05062 8990666	<b>Filiale HILDESHEIM</b> Bernwardstr. 28 31134 Hildesheim Tel. 05121 510997 Fax 05121 517226
---	---



**VitaVerde** **JOHANNITER**

**Wenn das eigene Zuhause zu aufwendig wird...**  
...aber ein Pflegeheim noch nicht infrage kommt, gibt es eine passende Lösung:

**VitaVerde Service-Wohnen auf dem Bernwardshof in Hildesheim-Himmelsthür**

- ✓ Selbstständig wohnen im Alter
- ✓ Unterstützung bei Bedarf
- ✓ Sicherheit im Alltag
- ✓ Entlastung für Angehörige

**In Zusammenarbeit mit den Johannitern**  
– für zusätzliche Sicherheit und verlässliche Ansprechpartner vor Ort.

**Gemeinschaft ganz ohne Verpflichtung**  
– Schöne Gemeinschaftsflächen laden zu Begegnung und Austausch ein.

Die Vermietung hat begonnen. Jetzt informieren und Wohnung sichern.

☎ 0511 – 529 51118  
✉ kontakt@vitaverde-seniorenwohnen.de  
🌐 www.vitaverde-seniorenwohnen.de  
📍 Silberfinderstr. 16



Weitere Informationen finden Sie unter: [www.vitaverde-seniorenwohnen.de](http://www.vitaverde-seniorenwohnen.de)

**vhs** | **Volkshochschule Hildesheim**  
Bildung öffnet Türen



**SOMMER KURSE**

Einfach mal etwas Neues ausprobieren!



Volkshochschule Hildesheim gGmbH  
Pfaffenstieg 4–5 · 31134 Hildesheim  
Anmelde-Hotline Tel.: 05121 9361-111  
[www.vhs-hildesheim.de](http://www.vhs-hildesheim.de)

Niedersachsenmeister ist die U13-Mädchenmannschaft von Judo in Holle:

# Holler Mädels werden Landesmeister

**Holle.** Dreizehn Goldmedaillen und einen Pokal gab es für den begehrten Landestitel. Noch nie in der Vereinsgeschichte wurde von einer Mädchenmannschaft der Landestitel geholt. Dieses Ergebnis ging schnell über unsere Landesgrenzen hinaus, und es gratulierten ehemalige Bundesliga Kämpfer und Leistungsträger des Vereins, wie zum Beispiel Professor Dr. med. Christoph Lambert aus Köln (ehemaliger Olympiastarter aus Holle), der mit einer emotionalen Sprachnachricht gratulierte.

Nachdem die Regionalmeisterschaften gewonnen wurden und auch vor fünf Wochen der Bezirkstitel von Hannover erkämpft wurde, ging es nun zur höchsten Ebene in dieser Altersklasse nach Georgsmarienhütte nahe Osnabrück. Am 26. April um 9.30 Uhr mussten alle Kämpfer über die Waage. Es wurde in sieben unterschiedlichen Gewichtsklassen gekämpft. Die leichteste Klasse bis 31 Kilo und die schwerste Klasse



Von hinten links: Lisa Lühmann, Amadea Göpke, Elisa von Bloh, Luisa Hardies, Merle Birkholz, Matilda Lür, Isabel Plich und Romy Freiknecht. Von vorne links: Eva Bondarenko, Luise Göckeritz, Lotta Lür, Svea Rehberg und Frieda Sanning.

über 48 Kilo. Bei der ersten Begegnung gingen die Holler Mädchen mit gemischten Gefühlen auf die Matte, denn insgeheim stand eine Bronzemedaille auf der Wunschliste. Die Gegner waren die blauweißen aus Hollage, sie wurden

von allen als starkes Team eingestuft. Eine Holler Kämpferin nach der anderen ging mit Respekt, jedoch ohne Angst an den Start und die erste Runde gewannen die Hollerinnen mit 5:2.

In der zweiten Begegnung wurde die Mannschaft etwas umgestellt, und der nächste Gegner war eine Kampfgemeinschaft vom MTV-Vorsfelde/ MTV Elze. Nach dem Sieg mit 6:1 war bereits eine Medaille sicher. Das Selbstbewusstsein vom Holler Team wuchs.

Der nächste Gegner war die Start Gemeinschaft Crocodiles Osnabrück/SV Nienhagen. Mit hoher Motivation wurde das höchste Ergebnis des Tages von den Holler Girls, nämlich ein 7:0 erkämpft. Als letzter Gegner waren nun die Braunschweiger Liongirls an der Reihe. Die Eltern und Fans auf der Bühne waren be-

geistert, denn die Silbermedaille war schon sicher und die Goldmedaille greifbar. Die Begegnung gegen Braunschweig, verlief dann kurz und schmerzlos und es wurde mit einem souveränen 6:1 gewonnen.

Jetzt wurde es laut in der Halle, die Freude war riesig und der Teamgeist auf dem Höchstpunkt. Das insgesamt 13-köpfige Team hatte den Titel des Landesmeisters. In dieser Altersgruppe ist das die höchste Auszeichnung!

Zu den golden Girls gehörten: bis 31 kg Lotta Lür. Bis 34 kg Lisa Lühmann und Amadea Döpke; Bis 37 kg Elisa von Bloh, Svea Rehberg und Luise Göckeritz.

Bis 40 kg Matilda Lür, Frieda Sanning und Isabel Plich; bis 44 kg Luisa Hardies, Eva Bondarenko; bis 48 kg Romy Freiknecht und +48 KG Merle Birkholz.

Bernd Lühmann



Matilda Lür wirft die Braunschweigerin mit einer Fußtechnik.

TuS Holle-Grasdorf mit fünf Gruppen beim Tanz-Tummelplatz im tfn vertreten:

# Ein absoluter Höhepunkt

**Grasdorf.** Einmal im Jahr gehört die große Bühne des Theaters für Niedersachsen den kleinen und großen Tänzer\*innen aus den Tanzschulen und Vereinen in und um Hildesheim. In diesem Jahr waren wieder so viele Gruppen angemeldet, dass die Verantwortlichen die Veranstaltung in eine Nachmittag- und eine Abendshow aufgeteilt hatten. Ab 14 Uhr hieß es dann „Vorhang auf und Bühne frei“ für die Kinder- und Jugendgruppen. Und hier präsentierte sich der TuS diesmal mit zwei Nachwuchsgruppen.

Während die Cool Cats mit ihrer Trainerin Cordula Ostermann schon fast routiniert den Auftritt absolvierten, waren die Schmetterlinge zum allerersten Mal dabei und entsprechend aufgeregt. Wie sich herausstellte, völlig zu Unrecht, denn die Choreo zu ihrem Lieblingslied „Golden“ saß und falls die Musik ausgefallen wäre, hätten die Mädchen wahrscheinlich auch



Die Schmetterlinge und Cool Cats

den Song singend zu Ende performen können.

In den frühen Abendstunden waren drei weitere Gruppen am Start. Den Anfang machten die Fireflies. Für sie hatte Amy Münzner sich etwas ganz

Besonderes ausgedacht.

Mit Lichteffekten zauberten die Tänzerinnen und ein Tänzer eine fast magische Wirkung. Ein Auftritt, der das Publikum zu frenetischem Beifall hinriss. Auch die Tapsi Turtles waren wieder mit von der Partie. Ihr Tanztitel lautete „From fear to power“. Auch hierfür gab es viel Applaus vom Publikum. Die Sunnies vertanzten in diesem

Jahr einen Backstreet-Boys-Mix, der vom Publikum geradezu gefeiert wurde.

Wie jedes Jahr gehörte dieser Auftritt im tfn zu den absoluten Höhepunkten der Tänzer\*innen und wir hoffen, dass die Verantwortlichen dieses Format noch lange in dieser Form aufrecht erhalten werden.

Thomas Schaare



Die Gruppe Tapsi Turtles



Die Tänzerinnen „Sunnies“

Im Schloss Henneckenrode am 27. Juni:

## Ehemaligen-Treffen

**Henneckenrode.** Nach dem Erfolg im letzten Jahr und den vielen Teilnehmenden sind wieder alle Ehemaligen zum Schloss-Treffen 2026 am Samstag, 27. Juni, ab 14 Uhr im Schloss Henneckenrode eingeladen. Alle Ehemaligen, die im Schloss, am Schloss oder im Dorf in Henneckenrode aufgewachsen sind, dort gewohnt und/oder gearbeitet haben – und natürlich ihre Angehörigen.

Es soll, wie letztes Jahr, ein ge-

mütlicher Nachmittag bis Abend werden mit vielen Gesprächen über alte und neue Zeiten.

Wenn möglich bitten wir – die Organisatorinnen und der Verein GEWISS – um Anmeldung unter [henneckenrode@web.de](mailto:henneckenrode@web.de) und freuen uns, wenn Kuchen oder Salat mitgebracht wird sowie eigene Teller, Tassen, Besteck und Gläser, um den Abwasch zu reduzieren. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste. *Das Orga-Team und der Verein GEWISS*

Ev. St. Martins Kindertagesstätte Holle:

## Ein Überraschungsbesuch



**Holle.** Am 14. April überraschte die Firma Palandt aus Grasdorf die Kinder der ev. St. Martins Kindertagesstätte Holle sehr. Sie schenkte der Kita einen großen Trettrecker und zwei kleine Trecker zum Spielen. Die

Freude war sehr groß und natürlich lud der Trecker gleich zum Fahren ein – herzlichen Dank für die gelungene Überraschung!

*Yvonne Krink, Leitung der ev. St. Martins Kindertagesstätte Holle*

Holler feiern am 5. September Jubiläumsfest:

## Generationenwechsel im Heimatmuseum



**Holle.** Im Verein für Heimatpflege und Naturschutz Heimatmuseum Holle vollzog sich auf der Jahreshauptversammlung ein Generationenwechsel im Vorstand. Wurde die Vorstandsarbeit bisher von vielen Gründern des Vereins geleitet, so wurde nun die nächste Generation in die Verantwortung gewählt.

Horst Emmel und Wilhelm Burgdorf, die den Verein mitbegründet hatten, wurden durch Doris Bremermann (1. Vorsitzende) und Liesa Mund (Schriftführerin und Naturschutzbeauftrag-

te) abgelöst. Marie Weege, die bereits die Arbeit von Ehrenmitglied Evelies Drall übernommen hatte, wurde als 2. Vorsitzende, Renate Sauskojus als Kassensführerin sowie Else Winter und Benno Haunhorst als Beisitzer bestätigt.

Da der Verein vor 40 Jahren gegründet wurde, ist am 5. September ein Jubiläumsfest geplant, zu dem alle Vereinsmitglieder und natürlich Interessierte herzlich eingeladen sind. *Verein für Heimatpflege und Naturschutz Heimatmuseum Holle*

Großes Interesse bei Dialogreihe in Hackenstedt:

## Dr. Fabian Becker präsentierte erste kommunalpolitischen Schwerpunkte

**Hackenstedt.** Am 20. April wurde die im Februar gestartete Dialogreihe bereits zum dritten Mal erfolgreich durchgeführt – diesmal in Hackenstedt. Die anhaltend gute Resonanz zeigt deutlich, wie wichtig es ist, aktiv auf die Bürgerinnen und Bürger zuzugehen und ihnen Raum für Austausch, Fragen und Anregungen zu bieten. Das Format hat sich damit als wertvolle Plattform für direkte Kommunikation zwischen Verwaltung, Politik und Bevölkerung etabliert.

Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe informierte im Rahmen der Veranstaltung über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde. Besonders im Fokus stand die Ganztagsbetreuung für Erstklässler, die ab dem Schuljahr 2026/2027 sichergestellt wird. Zudem erläuterte er erneut die Entscheidung, den Ki-Ta-Vertrag mit dem Landkreis nicht zu unterzeichnen. Diese sei auch aus heutiger Sicht richtig gewesen, da der Landkreis dadurch stärker in die Pflicht

genommen werde – bei der Kostenerstattung im laufenden Betrieb und insbesondere auch bei der finanziellen Unterstützung für den Erhalt und die Sanierung der Bausubstanz der Einrichtungen.

Ein weiterer Programmpunkt war die Vorstellung von Dr. Fabian Becker, dem Kreistagskandidaten der Holler CDU. Der 32-jährige Mediziner gab Einblicke in seine kommunalpolitischen Schwerpunkte, zu denen unter anderem die angespannte Finanzsituation des Landkreises, aber ganz besonders der Rettungsdienstbedarfsplan zählen. Er kritisierte, dass durch Beschlüsse auf Kreisebene – insbesondere getragen von SPD und Grünen im Landkreis – die Versorgungssicherheit im ländlichen Raum zunehmend verringert werde. Gleichzeitig würdigte er die herausragende Arbeit der First Responder, mahnte jedoch, diese nicht über Gebühr zu beanspruchen. Die physische und psychische Belastung der



**Dr. Fabian Becker, Kreistagskandidat der Holler CDU**

Einsatzkräfte bei Notfällen dürfen nicht unterschätzt werden.

Auch die Anliegen der Hackenstedter Bürgerinnen und Bürger fanden Gehör. So wurde die große Bedeutung des Dorfgemeinschaftshauses für das dörfliche Miteinander hervorgehoben. Es sei ein zentraler Ort für gemeinschaftliche Aktivitäten, weshalb weiterhin

ein Mitspracherecht bei der Vergabe gewünscht wird. In Bezug auf die örtliche Kindertagesstätte wurde die Frage nach möglichen Sanierungen gestellt. Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe versicherte, dass die KiTa laufend in Stand gehalten wird und langfristig erhalten bleiben soll.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Infrastruktur. Der geplante Radweg zwischen Hackenstedt und Sottrum wurde als dringend notwendig erachtet, um die Anbindung an Holle zu verbessern. Zwar laufe die Planung durch den Landkreis, doch die konkrete Umsetzung lasse weiter auf sich warten, erläuterte der Bürgermeister. Ebenso wurde die Sorge geäußert, dass geplante Windkraftanlagen südlich der Ortschaft das Ortsbild und die Lebensqualität beeinträchtigen könnten. Die Gemeinde Holle hat hierzu bereits Einwände im Rahmen des Planungsprozesses eingereicht, so Bürgermeister Hoppe.

Kritisch angesprochen wurde zudem die zunehmende Belastung der Ortsverbindungsstraße nach Derneburg. Diese werde bei Umleitungen häufig von Schwerlastverkehr genutzt und nehme dadurch Schaden. Als mögliche Maßnahme wurde angeregt, über digitale Kartendienste, wie Google Maps, Einfluss darauf zu nehmen, dass die Strecke künftig nicht mehr als Ausweichroute ausgewiesen wird.

Die Veranstaltung machte einmal mehr deutlich: Der Dialog vor Ort ist unverzichtbar, um die Anliegen der Bürger ernst zu nehmen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

*Für die Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste Gerd Samblebe und Dr. Henning Zellmer*



**Buderus**

SYSTEM  
PARTNER



QUALIFIZIERT BIS 2026





**Jetzt auch mit Heizungsleasing.\***



Beratung • Planung • Ausführung • Kundendienst

\* Beratung zu Finanzierungsoptionen erhalten Sie direkt bei uns.

**So erreichen Sie uns:**  
Beekstr. 10, 38277 Heere  
Tel. 05345 – 4845  
[info@heizung-hummel.de](mailto:info@heizung-hummel.de)

- Sachkundiger für Wärmepumpensysteme nach VDI 4645
- zertifizierter Buderus Wärmepumpen-Partner
- staatl. geprüfter Gebäudeenergieberater nach §88 GEG

## hilGlas

Ihr Großhandel für den kommerziellen Glasbau

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- ☑ **Glasarbeiten:** Reparaturen, Zuschnitte aller Art, Sicherheitsgläser
  - ☑ **Überdachungen:** Glasvordächer, Plexiglas/Stegdoppelplatten
  - ☑ **Innenbereich:** Ganzglasduschen, Ganzglas Türen, Küchenrückwände, Spiegel
  - ☑ **Außenbereich:** Brüstungsverglasung
- 📍 In den Sieben Äckern 5  
31162 Bad Salzdetfurth
- ☎ 05064 9501926  
☎ 05064 9501844
- ✉ info@hil-glas.de  
🌐 www.hil-glas.de

## Thomas Härtel Elektromeister

### Elektroinstallationen aller Art

- Elektroinstallation • Antennenanlagen
- Daten- und Kommunikationsnetze

Bahnhofstr. 45 • 31188 Holle • Tel. 05062/412

## Buhmann Schule

### Kleine Schule – Große Chance

Berufsfachschule Wirtschaft  
Fachoberschule Wirtschaft  
Fachoberschule Gestaltung  
Fachoberschule Verwaltung  
und Rechtspflege

**Info-Termin Schuljahr 2026/2027**

**22.06.2026**

**Von 14 bis 18 Uhr.**

**Bitte persönlichen Termin vereinbaren!**

**Buhmann-Schule Hildesheim**  
Hindenburgplatz 1 • 31134 Hildesheim • Tel. 0 51 21 / 3 30 73  
info@buhmann-schule.de • www.buhmann-schule.de

Spontanes Geschenk der Theatergruppe Holler Firlefanz e. V.:

# Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe mit Requisitenbild überrascht

**Holle.** Die letzte Vorstellung des Erwachsenenensembles der Theatergruppe im Jahr 2026 fand am 18. April statt. Neun ausverkaufte Vorstellungen der Komödie „Dreimal Schwarzer Kater“ waren ein Beweis für die Popularität der Theatergruppe. Dieser Termin stand auch im Kalender des Holler Bürgermeisters Falk-Olaf Hoppe, der als Zuschauer der letzten Vorstellung beiwohnte.

Nachdem der Beifall für das gesamte Team verklungen war, betrat der Bürgermeister die Bühne, um sich bei dem gesamten Verein für inzwischen 39 Jahre Amateurtheater in Holle zu bedanken. „Nach 39 Jahren kann man ruhig von einer Institution in der Gemeinde Holle sprechen“, waren seine anerkennenden Worte und übergab dem Verein eine kleine Figur mit satirischem Bezug zu der gerade beendeten Produktion.



Bürgermeister Hoppe beim Empfang des Bildes „Abendstimmung im Innerstetal“ auf der Bühne des Holler Firlefanz Theater sowie Mitwirkende des Erwachsenenensembles

Regisseur Josef Seitner bedankte sich und übergab dem Bürgermeister spontan das Bild „Abendstimmung im Innerstetal“, das von Victoria Pacholczyk, die als Darstellerin in der Komödie mitwirkte, gemalt wurde

und als Requisite des abgelaufenen Stückes eine wichtige Rolle spielte.

„Das Bild wird noch von allen Beteiligten unterschrieben und an einem späteren Termin im Rathaus überreicht,“ so Seitner

ergänzend. „Wir würden uns freuen, wenn es dann im Rathaus an einem geeigneten Platz seine Würdigung finden würde“, war der Wunsch des gesamten Teams an den Bürgermeister.

Josef Seitner

Workshop der Wohldenberger LandFrauen:

## Weidenflechten

**Wohldenberg.** Eine neue Deko für den Garten... vielleicht eine Rankhilfe... oder ein Kranz...?

Das fragten sich die Teilnehmerinnen des Workshops „Weidenflechten“ schon im Vorfeld.

Bei bestem Wetter machten sich die LandFrauen auf zu Anne Tostmann – ebenfalls eine LandFrau – nach Eldingen. Zur Einstimmung führte sie uns durch ihren Garten. Während wir die zahlreichen Objekte bestaunten, berichtete Anne von ihrem Weidenanbau, der Ernte und wie sie überhaupt auf dieses Hobby gekommen war.

Schnell entschieden sich alle für ihr persönliches Herzensprojekt und durch perfekte Vorberei-



tung ging es auch gleich los. Was in den folgenden vier Stunden geschaffen wurde, ließ uns im Nachhinein doch staunen. Nur eine kleine Kaffeepause und der

Austausch unter den LandFrauen unterbrach die emsigen Teilnehmerinnen.

Alle nahmen ihre fertige Arbeit mit nach Hause – denn die Da-

men waren in weiser Voraussicht mit den großen Autos für den Rücktransport angereist.

Vielen Dank für einen tollen Kurs!  
Iris Oppermann

– ANZEIGE –

## Verantwortung für die Zukunft des Handwerks – von der Küste bis Südniedersachsen

Die Vollversammlungen der Handwerkskammern Braunschweig-Lüneburg-Stade und Hildesheim-Südniedersachsen streben Fusion an.

Die Vollversammlungen der Handwerkskammern Braunschweig-Lüneburg-Stade und Hildesheim-Südniedersachsen haben für eine Fusion der beiden Handwerkskammern zum 1. Januar 2027 ausgesprochen. „Damit haben wir den Weg bereitet für die Stärkung unserer Strukturen und die Verbesserung der Bedingungen für über 36.000 Handwerksbetriebe mit ihren Beschäftigten und Auszubildenden“, erklärt Präsident Delfino Roman.

Ziel der Fusion sei es, die Leistungsfähigkeit des Handwerks in allen Regionen weiter zu stärken, seine Interessen schlagkräftig zu vertreten und das Service- und Bildungsangebot für alle Mitglieder von der Küste bis Südniedersachsen zukunftsorientiert aufzustellen. Vorgegangen waren Gespräche des Ehren- und Hauptamtes sowie mit dem niedersächsischen Wirtschaftsministerium und den Sozialpartnern.

Niedersachsens Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne (SPD) begrüßt den Zusammenschluss der Kammern: „Die heutige Entscheidung der beiden Handwerkskammern ist ein wichtiger Schritt für die zukünftige Aufstellung des Handwerks in unserer Region. Die in-



Detlef Bade, Präsident der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade (links) und Delfino Roman, Präsident der Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen (rechts) zusammen mit Niedersachsens Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne auf der Vollversammlung in Bad Lauterberg.

tensiven Beratungen haben zugleich gezeigt, dass mit diesem Prozess unterschiedliche Erwartungen und Perspektiven verbunden sind. Eine Fusion bietet die Chance, Kräfte zu bündeln und die Leistungsfähigkeit der Interessenvertretung weiterzuentwickeln – gerade vor dem Hintergrund von Digitalisierung, Fachkräftesicherung und Transformation. Entscheidend wird dabei sein, dass die künftige Kammer von einer breiten Akzeptanz getragen wird, die Sozialpartnerschaft gewahrt bleibt und regionale Belange angemessen berücksichtigt werden. Die Landesregierung wird den weiteren Prozess nun auf dieser Grundlage sorgfältig prüfen und verantwortungsvoll begleiten.“



„Wir übernehmen Verantwortung für starke Strukturen im Handwerk und entwickeln diese zielgerichtet im Interesse unserer Betriebe und ihrer Beschäftigten und Auszubildenden weiter“, sagt Delfino Roman. „Entscheidend ist für uns dabei, Leistungen zu bündeln und gleichzeitig regionale Ankerpunkte vor Ort zu sichern. Alle bisherigen Hauptverwaltungssitze und kammereigenen Bildungsstandorte werden dabei erhalten bleiben.“

Auch Detlef Bade betont: „Ein leistungsstarker Verbund wird die Interessen des Handwerks politisch noch wirksamer vertreten, ohne die regionale Nähe zu verlieren. Zudem kann so das Dienstleistungsangebot für die Mitglieder langfristig gestärkt und, wo notwendig, ausgebaut werden.“

Die endgültige Entscheidung über die Errichtung der fusionierten Kammer trifft das Niedersächsische Wirtschaftsministerium. Geplant ist, dass die neue Handwerkskammer zum 1. Januar 2027 ihre Arbeit aufnimmt.

Weitere Informationen sowie Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen finden Sie unter dem Link oder durch Scannen des QR-Codes:  
www.hwk-hildesheim.de/fusion



Kindertanzgruppen des TuS Holle-Grasdorf e. V.:

## Schmetterlinge tanzen unter dem Maibaum



**Holle.** Die kleinen und großen Schmetterlinge, wie die Kindertanzgruppen des TuS Holle-Grasdorf e. V. genannt werden, tanzten am 1. Mai auf dem Holler Thie, nachdem dort von der Feuerwehr der traditionellen Maibaum aufgestellt worden war. Schon zum wiederholten Male durften die Kinder im Alter zwischen 3 und 6 sowie 7 und 8 Jahren im Rahmen der Feierlichkeit zum 1. Mai einen Ausschnitt aus ihrem Repertoire präsentieren. Die Jüngsten starteten zu dem

Titel „Fühlst du die Musik“, gefolgt von den Älteren, die einen Tanz zu „Golden“ präsentierten. Danach konnte sich das Publikum noch an zwei weiteren Stücken erfreuen, wovon das letzte (Tanzfeber) sogar von beiden Gruppen gemeinsam aufgeführt wurde.

Die Kinder bekamen im Anschluss viel Applaus und ein großes Lob vom Holler Bürgermeister Frank Winter und durften sich in den Räumen des Feuerwehrgerätehauses ein Getränk holen.  
Anja Büsing

DRK-Ortsverein Holle e. V.:

## Olaf Rössig spendete zum 175. Mal Blut

**Holle.** Seit einigen Jahren kommt Olaf Rössig aus Burgdorf regelmäßig nach Holle, um hier Blut zu spenden. Beim letzten Blutspendetermin war es die 175. Blutspende. Das bedeutet, dass Olaf Rössig seit circa 30 Jahren jede Gelegenheit nutzt, um sein Bestes, nämlich sein Blut, zu geben. So spendete er bisher 87,5 Liter Blut für andere, ihm unbekannte Menschen. Das ist eine imponierende Zahl und ein tolles gesellschaftliches Engagement.

Die Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Holle, Sieglinde Deffner-Korrmann, war sichtlich von dieser Zahl beeindruckt. Noch nie konn-

te sie einem Spender in Holle mit einer derart hohen Spendenzahl Danke dafür sagen.

Wenn auch Sie Gutes tun möchten, dann kommen Sie am Freitag, 12. Juni zwischen 15.15 und 19.30 Uhr zum nächsten Blutspendetermin in die Grundschule Holle. Wie immer sorgt der DRK-Ortsverein Holle hinterher für einen leckeren Imbiss und wie immer ist auch ein vegetarisches Angebot dabei. Infos gibt es auch wie immer unter der kostenfreien Service-Hotline 0800 11 949 11.

*Sieglinde Deffner-Korrmann  
1. Vorsitzende*



Bei Aktion „Saubere Landschaft“ hielt sich der Müll in Grenzen:

## Starkes Zeichen für Umwelt und Gemeinschaft in Heersum



**Heersum.** Am 25. April fand in Heersum die Aktion „Saubere Landschaft“ statt. Insgesamt 25 Helferinnen und Helfer jeden Alters trafen sich um 9.30 Uhr an der Kleinsporthalle, um gemeinsam ein Zeichen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn zu setzen. Nach einer kurzen Begrüßung und Einteilung durch Ortsbürgermeisterin Nadine Miske schwärmten die Gruppen in alle Himmelsrichtungen aus. Vom Ortskern ausgehend wurde in verschiedene Richtungen fleißig gesammelt: entlang der B6, in Richtung Wöhle, am Wiesen-

weg Richtung Listringen, an der Schutzhütte in Richtung Hackenstedt sowie im Bereich des Innerstebeckens. Dabei kamen neben Papier-, Plastikmüll und Pfandflaschen auch einige kuriose Fundstücke zum Vorschein.

Nach getaner Arbeit ließ die Gruppe den Vormittag bei einem gemeinsamen kleinen Vesper vor der Sporthalle gemütlich ausklingen. Insgesamt war der Tenor positiv: Die Menge an Müll hielt sich in Grenzen, sodass weniger Müllsäcke gefüllt wurden als in den vergangenen Jahren.

Ein herzlicher Dank gilt allen

Bürgerinnen und Bürgern, die sich beteiligt und diese wichtige Aktion unterstützt haben. Solche Einsätze zeigen eindrucksvoll, wie viel man gemeinsam für eine saubere Umwelt und ein starkes Miteinander im Ort erreichen kann. Sie stärken nicht nur das Bewusstsein für unsere Natur, sondern auch den Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

Die Aktion soll im kommenden Jahr gerne wiederholt werden, idealerweise etwas früher im Jahr, da die Vegetation bereits jetzt an einigen Stellen deutlich fortgeschritten war. *Nadine Miske*

Das Bläsercorps Hackenstedt bietet einen musikalisch beschwingten Abend:

## Frühjahrskonzert begeistert

**Hackenstedt.** Das erstmals am frühen Abend stattfindende Konzert hat die Gäste in der Mohldberghalle in Holle begeistert. Am Samstag, 18. April, ging es um 18 Uhr in der liebevoll hergerichteten Halle mit einem eigens für den Verein komponierten Marsch „Der Sonne entgegen“ von Andreas Friebe los.

Direkt im Anschluss präsentierten sich das Nachwuchsorchester des Vereins mit zwei Stücken und ließ das Publikum direkt beim Kanon „Rock my Soul“ mitsingen. Unter der Leitung von Charlotte Wedekind konnten die Musiker\*innen ihr Können unter Beweis stellen. Danach ging es, moderiert von Boris Czerwon und Kevin Seifert, weiter durch das Konzertprogramm und das Bläsercorps spielte mit „A little opening“, „Concerto d'Amore“ und „Selection of the Greatest Showman“ die neuesten Stücke im Repertoire des Vereins. Das Publikum war begeistert von den musikalisch anspruchsvollen Stücken und belohnte die Arbeit der Musiker\*innen mit gebührendem Applaus.

Auch der Männergesangsverein Hackenstedt gemeinsam mit seinem Dirigenten Andreas



Friebe begeisterte das Publikum mit den Stücken „Alt wie ein Baum“, „La Montara“, „Der Wanderer“ und bot gemeinsam mit dem Bläsercorps den Friedenschor aus dem Musical Nabuco von Verdi. Die Freude am gemeinsamen Musizieren der beiden Vereine war in der gesamten Halle zu spüren.

Nach einer kurzen Pause ging es in der zweiten Hälfte dann etwas ausgelassener zu und ein Nena-Medley, sowie Melodien von Udo Jürgens als auch Polken ließen das Publikum in alten Zeiten schwelgen.

Zur Überraschung des Dirigenten Joachim Hartz gratulierte ihm der Verein in dieser festlichen Atmosphäre zu seinem 30-jährigen Dienstjubiläum,

welches der Dirigent in diesem Jahr beging. Der 1. Vorsitzende Moritz von Biedersee bedankte sich für die gemeinsame Zeit und das Engagement von Joachim Hartz und überreichte ihm ein Geschenk.

Das Finale des Konzerts bestritten die Hackenstedter mit dem Lied „Skandal im Sperrbezirk“ und traditionsbedingt wurde mit „Thank you for the music“ das Konzert beendet.

Die Veranstalter zogen im Anschluss an die Veranstaltung ein positives Resümee „Die Halle war gut besucht und unsere Freude am Musizieren ist bei den Zuhörer\*innen sichtlich angekommen. So macht es uns auch am meisten Spaß!“

*Anna Sukop Milani*

0 51 21 / 29 20 0  
info@bs-hi.de

VERTRAGSPARTNER  
**GTÜ B&S**  
DIE AUTOMOBILE SACHVERSTÄNDIGEN-GESELLSCHAFT  
BETTELS&SCHRADER

[www.bs-hi.de](http://www.bs-hi.de)

**VERKEHRSUNFALL?**  
Wir erstellen das Gutachten!

BETTELS & SCHRADER GBR  
Daimlerring 6B  
31135 Hildesheim

GTÜ-PRÜFZENTRUM  
Mastbergstraße 12  
31137 Hildesheim

**PLAKETTE FÄLLIG?**  
Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

## Sichern Sie sich jetzt eine der letzten barrierearmen Wohnungen in der „Villa Cura“



**Jeden Freitag  
Besichtigungen**

Aktuell sind nur noch wenige der schönen 1 Zimmer Wohnungen mit Balkon verfügbar. Die Wohnflächen liegen zwischen 28 m<sup>2</sup> und 35 m<sup>2</sup>, die Warmmiete (inklusive der Neben- und Heizkosten) liegt bei 510,00 Euro oder 655,00 Euro.

Jeden Freitag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr stehen wir Ihnen für Besichtigungen im Objekt zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:

**Tel. 05121/288 5127 oder [info@rentei.de](mailto:info@rentei.de)  
rentei GmbH · [www.wohnen-villacura.de](http://www.wohnen-villacura.de)**

## MAIKE GÜCKEL – AUS LIEBE ZU HOLLE

Ihre Bürgermeisterkandidatin  
für die Gemeinde Holle

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.



Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Gemeinde steht vor wichtigen Entscheidungen. Mir ist es wichtig, Verantwortung zu übernehmen, klar zu priorisieren und gemeinsam mit Ihnen Holle verlässlich und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Dafür setze ich mich ein:

» **SOLIDE FINANZEN** Ich stehe für eine Haushaltspolitik mit Weitblick: investieren, wo es nötig ist, und sparen, wo es möglich ist. Mein Ziel ist eine solide finanzielle Basis, damit unsere Gemeinde auch in zehn Jahren noch handlungsfähig ist. Dabei haben für mich die Pflichtaufgaben der Kommune stets Vorrang vor freiwilligen Leistungen, für die eigentlich jemand anderes zuständig ist – frei nach dem Motto „Wer die Musik bestellt, muss sie auch bezahlen“.

» **DIGITALE VERWALTUNG** Behördengänge bequem vom Sofa aus erledigen – das darf auch in Holle keine Zukunftsmusik sein. Ich werde die Digitalisierung im Rathaus konsequent beschleunigen, um Prozesse für Sie einfacher, schneller und transparenter zu machen. Dazu gehört für mich auch ein echter Bürokratieabbau, etwa durch regelmäßige Überprüfungen bestehender Regelungen auf Notwendigkeit und Verständlichkeit. Ziel ist eine Verwaltung, die effizient arbeitet und Bürger wie Unternehmen spürbar durch weniger Bürokratie entlastet.

» **BÜRGERNÄHE** Politik findet für mich nicht hinter verschlossenen Türen statt, sondern im Dialog mit Ihnen. Ich setze auf regelmäßige Bürgersprechstunden und eine offene Kommunikation auf Augenhöhe, denn Ihre Anliegen sind mein Auftrag. Ein transparentes Ratsinformationssystem soll Entscheidungen nachvollziehbar machen und allen Bürgerinnen und Bürgern einen einfachen Zugang zu politischen Prozessen ermöglichen. So stärken wir Vertrauen und Beteiligung vor Ort.

» **ANSPRECHBAR** Lassen Sie uns Holle gemeinsam gestalten. Ich freue mich auf Ihre Fragen, Ideen und Anregungen – persönlich oder telefonisch (0162 8546529) oder unter der E-Mail-Adresse [gueckelm@spd-holle.de](mailto:gueckelm@spd-holle.de). Folgen Sie mir auf Instagram ([maikegueckel](https://www.instagram.com/maikegueckel)) für aktuelle Informationen.

**Maike Gückel**



Kandidatin der SPD Holle  
für das Amt der Bürgermeisterin

# 1KOMMA5°

## IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:

 Solaranlage

 Wärmepumpe

 Stromspeicher

 Klimaanlage

 Wallbox

 Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung – alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb aus deiner Region.

**1KOMMA5° Braunschweig**



Hansestraße 76  
38112 Braunschweig  
Tel. 0531 12939713

**1KOMMA5° Hildesheim**



Daimlerring 6  
31135 Hildesheim  
Tel. 05121 280580

Jetzt  
unverbindliches  
Angebot  
einholen!

Aus der Geschäftswelt ...

1KOMMA5° Hildesheim will Kinder und Jugendliche in Sportvereinen fördern:

# Neue Uniformen für die Cheerleaders Gators Revolt von Eintracht Hildesheim



1KOMMA5° Hildesheim, das Unternehmen für erneuerbare Energielösungen, spendet zusammen mit dem Chemieunternehmen Petrofer neue Uniformen für die Mädchen der Cheerleadergruppe „Gators Revolt“. Dabei handelt es sich um die Formation U16 level 1, in der die Teilnehmerinnen zwischen 12 und 15 Jahren alt sind.

Große Aufregung herrscht bei den Cheerleaders in der Trainingshalle, denn heute soll offiziell die neue Uniform präsentiert werden. Dazu haben sich die Sponsoren dieser neuen Wettkampfkleidung eingefunden. Von 1KOMMA5°

Hildesheim sind Geschäftsführer Marcell Stahl mit seiner Frau Katrin und Innendienstleitung Bianca Illemann dabei. Petrofer wird vertreten durch Greta Stümpel aus der Marketingabteilung.

„Wir wollen vor allem Kinder und Jugendliche in Sportvereinen fördern, damit diese auch mal weg vom Handy kommen.“, so Marcell Stahl. „Beim Cheerleading geht es um gemeinsames Miteinander und gegenseitiges Vertrauen, sowie Zusammenarbeit, Kooperation und Koordination. Das ist unterstützenswert.“, führt der Geschäftsführer von 1KOMMA5° Hildesheim weiter aus.

Regionale Vereine, insbeson-

dere auf dem Dorf, wo die Gelder nicht automatisch fließen, werden von dem noch jungen Unternehmen gerne unterstützt.

Diese Strategie verfolgt auch Petrofer, die mittlerweile ihr soziales Engagement stärker auf Hildesheim und Umgebung konzentrieren.

Eine passende Metapher zu seinem Unternehmen findet Marcell Stahl ganz nebenbei: „Ebenso wie die Energiewende von unten kommen muss, so baut sich auch das Vereinswesen von unten auf.“

In der Tat ist es egal ob Kreis- oder Bundesliga, die Begeisterung für den Sport des Cheerleading ist in der Sporthalle

spürbar – sowohl im Training bei den Mädchen und nochmals umso mehr, als die Eltern der Kinder in die Halle gelassen werden, um bei der akrobatischen und tänzerischen Vorführung zuzuschauen. Dabei trägt die Cheerleadergruppe dann auch zum ersten Mal die neuen Uniformen. Die Schleifen im Haar wurden anteilig vom Minimarkt Einum gestiftet.

„Die neuen Uniformen bedeuten uns sehr viel. Man geht nun mit einem ganz anderen Gefühl auf die Matte.“, so Trainerin Lilly Henze. Dies bestätigt auch ihre Schwester Leonie, ebenfalls Trainerin der Gruppe. „Vorher hatten wir nur T-Shirts. Die neue Mannschaftskleidung fördert Zusammenhalt und Selbstbewusstsein.“

Neben den künstlerischen und turnerischen Einlagen spielt auch die Optik für die Jury bei den Wettkämpfen eine entscheidende Rolle. Wenn sich unter ohrenbetäubendem Lärm, bei über 100 Cheerleading Gruppen in der Halle, alles auf knappe zwei Minuten des Auftritts konzentriert, ist Aussehen und Auftreten der Gruppe von großer Bedeutung. Vielleicht wird es demnächst, nach dem guten 4. Platz bei der German All Level Championship in Düsseldorf, für das Siegtreppchen reichen.

Axel Steiner



Holler Judoka Nachwuchs mit Eifer und Spaß dabei:

## Technik-Lehrgang mit Thilo und Melli



Holle. Der Technik-Lehrgang mit den Hamburgern Melisa Walter und Thilo Assmann ging über zwei Stunden. Viele der jungen Judoka kannten die Beiden noch aus den Vorjahren. Da die Kompetenz vom Holler Judo Nachwuchs sich sehr gut weiterentwickelt hat, wurde das Technikprofil dementsprechend angepasst. Die zwanzigköpfige

Gruppe verfolgte mit Aufmerksamkeit und guter Disziplin die Vorgaben und Anforderungen von Thilo und Melli. Das Training brachte Spaß und alle ein Stück weiter.

Spaß hat es auf jeden Fall auch den Hamburgern gemacht, die auch gerne noch mal wieder kommen.

Bernd Lüthmann

Wohldenberger LandFrauen on tour:

## Tagesfahrt nach Duderstadt



Wohldenberg. Am 14. April starteten 37 Landfrauen gen Duderstadt. Auf dem Programm standen eine Werksbesichtigung mit Führung durch die Firma Otto Bock und eine Stadtführung. Aufgeteilt in zwei Gruppen ging es pünktlich um 10 Uhr mit der Werksbesichtigung los bzw. mit der Stadtführung. Die Firma Otto Bock besteht seit über 100 Jahren als orthopädisches Unternehmen. Für Menschen mit stark eingeschränkter Mobilität wurden im Laufe der 100 und mehr Jahre Hilfsmittel gebaut und entwickelt, die den Alltag und auch im Bereich Sport eingesetzt werden. Als Nichtbetroffener hat man keine Vorstellung von den Einsatzmöglich-

lichkeiten der orthopädischen Hilfsmittel.

Die Mittagspause wurde von allen Teilnehmerinnen selbst gestaltet und alle konnten sich gut versorgen lassen. Möglichkeiten zum Einkehren waren ausreichend und in guter Qualität vorhanden.

Ausgangspunkt für die Stadtführung war das Duderstädter Rathaus. Es gehört mit zu den ältesten Rathäusern und wurde um 1302 erbaut. Im Jahre 1432 bereits erfolgte eine Erweiterung. Insgesamt sind in Duderstadt noch ca. 600 Fachwerkhäuser gut erhalten und auch bewohnbar. Die Stadt mit seinen ca. 9.000 Einwohnern wird auch als Perle des Eichsfeldes bezeichnet.

Bärbel Raimer

**GRÖSSTE AUSSTELLUNG FÜR GARTENBÄNKE & GARTENMÖBEL IN DER REGION**

**Zu uns kommen, staunen, probesitzen, verlieben.**




Tisch & Stühle auch in Anthrazit erhältlich

Fachhandel für Privat & Gewerbe  
 Holz Köster GmbH & Co. KG  
 Industriestr. 3 | 31180 Emmerke  
 Mo. – Fr. 7 bis 18 Uhr  
 Sa. 9 bis 13 Uhr  
 www.holzland-koester.de  
 Telefon 05121 9302-0

- Böden und Türen
- Wände und Decken
- Garten und Terrasse
- Platten und Bauholz
- Dämmung
- Massive Holztische
- Gartenmöbel und Deko



SELBSTGEMACHTES & DEKOARTIKEL  
REINIGUNG & WÄSCHEREI  
SCHUHREPARATUR & ÄNDERUNG

**Holler ALLERLEI** EST. 2009

BÜCHER & SCHREIBWAREN  
BASTELN & WOLLE  
DPD-/GLS-SHOP UND VIELES MEHR

MICHAEL GRASSMÜLLER  
MARKTSTRASSE 19 31188 HOLLE

Tel: 05062 / 1830  
www.holler-allerlei.de

Mo. - Fr. 09:00 - 12:30 Uhr  
Mo. Di. Do. Fr. 14:30 - 18:00 Uhr  
Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

**GLEITZ** MEISTERBETRIEB

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR

Zankenburg 10  
31174 Schellerten

**Marco Gleitz** Telefon (0 51 23) 4 09 05 50  
Fax (0 51 23) 4 09 70 39  
SHK-Gleitz@web.de

Wir haben geöffnet  
**Jeden ersten und dritten Samstag**

Heimatemuseum Holle  
16 Uhr - 18 Uhr | Bertholdstr. 16

Museum

**Czaikowski**

Ihr erfahrener Steinmetz für Hildesheim und das Umland  
Große Grabmalausstellung, individuelle Beratung

31188 Holle, Bahnhofstr. 11, Tel. 05062 528, Fax 05062 1007  
www.Steinmetz-zaikowski.de mail: czaikowski-gmbh@t-online.de

**Sperling Holzbau** GmbH & Co. KG

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB

FACHBETRIEB  
Общественное, Новизна, Активно и творчески

Tel.: 053 45 - 49 287  
Fax: 053 45 - 49 32 51  
Mobil: 0171 - 26 37 602  
info@sperlingholzbau.de www.sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4  
38271 Baddeckenstedt

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten

**Wir bieten an:**

- Alten und Krankenpflege
- Pflege und Betreuung bei Demenz
- Pflegebegutachtung und -beratung
- Palliativpflege/Sterbegleitung
- Sonderleistungen auf Anfrage

**WAHRHAUSEN KRANKENPFLEGE**

... in privater häuslicher Atmosphäre

Grundwegskamp 10 • 31188 Holle-Grasdorf  
Telefon 0 50 62/8 94 60 • Telefax 0 50 62/8 92 40 • Mobil 01 60 / 153 21 21

**Innerstetaler Gasvertrieb**

Wir tauschen Flaschen aller Anbieter  
Schweißgas Treibgas Propangas Co

Mobil 0160 5761542 gasvertrieb@t-online.de  
Heerer Str.11 in 38271 Baddeckenstedt  
Öffnungszeiten: Di., Do. und Fr., 16 bis 18 Uhr

ALUGAS

Hannover 96-Fußballschule zu Besuch beim SV Rot-Weiß Wohldenberg:

## Drei unvergessliche Tage voller Fußball, Spaß und Gemeinschaft

**Wohldenberg.** Die Hannover 96-Fußballschule war vom 1. bis 3. Mai zu Gast beim SV Rot-Weiß Wohldenberg und sorgte für drei unvergessliche Tage voller Fußball, Spaß und Gemeinschaft. Insgesamt 50 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren nahmen mit großer Begeisterung am Trainingscamp teil.

Bei bestem Frühlingwetter konnten die jungen Fußballerinnen und Fußballer unter professioneller Anleitung trainieren, neue Freundschaften schließen und ihre Fähigkeiten am Ball verbessern.

Die hervorragenden Bedingungen und die tolle Stimmung auf dem Platz machten die Veranstaltung für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis.

Ein großes Lob gilt der gesamten Organisation rund um das Camp. Dank vieler engagierter



Helferinnen und Helfer verlief die Veranstaltung reibungslos. Ebenso möchten sich die Verantwortlichen herzlich bei allen Eltern bedanken, die mit ihren Spenden und ihrer Unterstützung zum Gelingen beigetragen

haben.

Deutlich wurde an diesem Wochenende einmal mehr: Eine solche Veranstaltung funktioniert nur als Team.

Das starke Miteinander aller Beteiligten machte die Fuß-

ballschule am Wohldenberg zu einem vollen Erfolg.

Weitere Termine im Jubiläumsjahr des SV Rot-Weiß Wohldenberg sind auf der Homepage zu finden [www.rw-wohldenberg.de](http://www.rw-wohldenberg.de)

Julian Oberbeck

Einige Holler Nachwuchskämpfer haben vier bis fünf Trainingseinheiten pro Woche:

## Wettkampfvorbereitung

Wettkampfvorbereitung mit vielen aktiven Hollern bringt einen nach vorn und macht Spaß. Ob das Future-Randori in Hannover oder das Südheide Randori in Isenbüttel. Einige Holler Nachwuchskämpfer nehmen hier alle Einladungen mit und haben mit 4 bis 5 Trainingseinheiten die Woche eine klare Leistungssteigerung. Bis zu den Sommerferien stehen noch wichtige Sichtungswettkämpfe an, bei denen man Punkte für die Landeskader sammeln kann.

Foto: Südheide  
Randori in Isenbüttel  
Text: Bernd Lühmann



Vortrag bei den Wohldenger Landfrauen:

## Wer oder was ist eigentlich „Mercy Ships“?

**Grasdorf.** Das wollten 28 Wohldenger Landfrauen genauer wissen und luden deshalb am 29. April zwei Frauen aus Bückeburg ein, die sich damit sehr gut auskennen! Die Frauen trafen sich in Grasdorf in den Kutscherstuben, haben zunächst einen kleinen Imbiss eingenommen, das klappte reibungslos und zügig. Anschließend wurde über das Thema Mercy-Ship berichtet.

Christine Heckler und Christa Mertens arbeiten zeitweise ehrenamtlich auf einem dieser HOSPITALSCHIFFE. Diese Schiffe sind ausgestattet wie ein großes Krankenhaus, sie fahren nach Südafrika und bringen dort Hoffnung und Heilung für die Ärmsten der Armen... und das alles ohne dafür bezahlt zu werden, im Gegenteil, sie opfern ihren Urlaub und bezahlen sogar ihre Fahrtkosten selbst. Mit ihnen sind viele weitere Ehrenamtliche an Bord, aus 30 verschiedenen Nationen.

Christine arbeitet als OP-Schwester, Christa hilft wo immer Hilfe gebraucht wird, z. B. in der Küche. Zum besseren Verständnis wurden Bilder auf der Leinwand gezeigt, die den Tagesablauf noch verständlicher machten. Das waren nicht nur schlimme Fotos von Verletzten, sondern auch die schönen Fotos



von den Menschen, die nach der OP wieder glücklich in die Kamera strahlten.

Die Frauen haben mit solcher Leidenschaft von ihrem Engagement erzählt, mit so viel Herzblut und Euphorie. Alle Damen waren sehr ergriffen und beeindruckt. Ihr Schiff fuhr z. B. nach Sierra Leone, eines der ärmsten Länder der Welt, wo es durch den Bürgerkrieg auch noch viele Verwundete gab. Es wurde gefragt, wie diese armen Menschen überhaupt von der Ankunft des Schiffes erfahren. Tatsächlich

spricht es sich wie ein Lauffeuer rum, dass das „Weiße Schiff“ kommt. Und dann stehen dort die kranken Menschen in Scharen im Hafen und hoffen, dass sie behandelt werden. Tief bewegt bedanken sich die Landfrauen bei den beiden Vortragenden.

Dankbar für all das, was ihnen hier zuhause so selbstverständlich erscheint: z. B. sauberes Wasser aus der Leitung! Im Gegenzug nahmen die beiden Mercy-Ships-Damen dankend eine Spende in Höhe von 536,00 Euro entgegen.

Übrigens: jeder kann sich um eine Stelle an Bord bewerben, gebraucht werden ja nicht nur Ärzte und medizinisches Personal, ebenso braucht man viele Handwerker. Man sollte mindestens drei Wochen Zeit haben, nur dann kann man auch etwas bewirken.

Die Gesellschaft lebt nur von Spenden. Neben Geld- werden auch Sachspenden gern genommen, alles was ein Krankenhaus so brauchen kann, Verbände oder medizinische Geräte, etc.

Brigitte Joachim

# Gemeinsam ins Leben gekämpft: Die „Dittmanns“ und das Zwillingstwunder

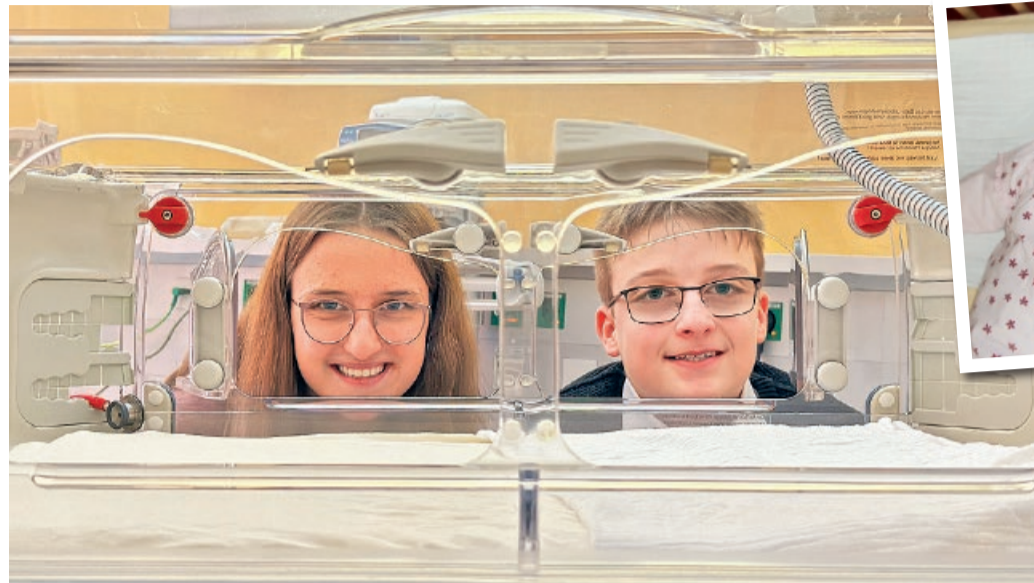
Mehr als Medizin: Seit 15 Jahren jedes Jahr ein besonderes Heimkommen ins Helios Klinikum Hildesheim

Es gibt Geschichten, die im Kreißsaal beginnen und niemals wirklich enden. Wenn Familie Dittmann aus St. Andreasberg heute die Flure der Kinderklinik im Helios Klinikum Hildesheim betritt, ist es kein gewöhnlicher Besuch. Es ist ein Heimkommen. 15 Jahre ist es her, dass die Zwillinge Philipp und Marie in der 27. Schwangerschaftswoche das Licht der Welt erblickten – „futzelig“ – wie das Team der Frühgeborenenstation liebevoll sagt, aber ausgestattet mit einem Kampfgeist, der sie heute zu zwei stattlichen jungen Menschen gemacht hat. „Ohne euch würden wir hier heute nicht stehen“, sagt Vater Fabian mit einer Stimme, die auch nach anderthalb Jahrzehnten noch vor Dankbarkeit zittert. Es ist ein Satz, der mitten ins Herz der Station trifft.

## Ein Start gegen alle Widerstände

Rückblick zum 12. Oktober 2010: Ein verkürzter Gebärmutterhals, Antibiotika und Kortison für die Lungenentwicklung der Kinder und die Ungewissheit der 23. Woche wiegt schwer. Am Abend des 11. November, nach Wochen des Bangens, folgt der Eil-Kaiserschnitt. Zuerst wird Philipp geholt (1057 Gramm), drei Minuten später seine Schwester Marie (gerade mal 996 Gramm). Beide sind 35 Zentimeter groß, ungefähr die Länge eines DIN-A4-Blattes. Ihr Zuhause für die nächsten Monate: der Inkubator. Die Ernährung: zunächst intravenös, dann tröpfchenweise Muttermilch per Einwegspritze.

„Der Entbindungstermin war erst für den 11. Februar 2011 errechnet. Wir haben uns von Woche zu Woche gehandelt“, schildert Mutter Kristin Dittmann die nervenaufreibende Zeit. „Am Tag der Geburt war die Angst förmlich greifbar. Doch dank der Unterstützung von Schwester Angela und anderen Kolleginnen, die uns und unsere Kinder sicher begleiteten, fühlten wir uns sicher aufgehoben“, erinnern sich die Eltern.



*Ein kleiner Ort für einen ganz großen Start: In einem Inkubator haben Marie und Philipp die ersten Wochen ihres Lebens verbracht.*

Kinderkrankenschwester Kathrin, die damals, die Kinder versorgte, ergänzt: „Es war eine harte Zeit, 18 Wochen stationär. Aber es war auch eine Zeit voller Leben. Wir hatten trotz allem Spaß, es gab Kostüme zu Karneval, gute Gespräche und dieses unglaubliche Miteinander.“

## Maries und Philipps Kampf & medizinische Herausforderungen nach der Geburt

Bei der kleinen Marie spitzte sich die Lage kurz nach der Geburt dramatisch zu: Eine Lungenembolie, eine Hirnblutung sowie ein persistierender Ductus Arteriosus, eine Verbindung der herznahen Blutgefäße die sich nicht wie vorgesehen schloss. Eine Operation an diesen Gefäßen war schließlich notwendig, um Maries Zustand zu stabilisieren. Heute blickt die Mutter dankbar zurück: „Dass sie diese Komplikationen überstanden hat, grenzt an ein kleines Wunder.“

Auch Philipp benötigte eine intensive Unterstützung für seinen Start ins Leben. Aufgrund

einer chronischen Lungenerkrankung (BPD) war er 18 Monate lang auf eine kontinuierliche Sauerstoffzufuhr angewiesen. Da er zudem Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme hatte, sicherte eine Magensonde sein Überleben. „Jeder freie Atemzug war ein hart erkämpfter Fortschritt“, beschreibt die Mutter diese belastende Phase. Philipp benötigte viel Zeit, bewies aber Geduld: „Er hat uns gezeigt, was es heißt, dranzubleiben.“

## Gemeinsam zurück ins Leben

Heute blickt die Familie mit Zuversicht in die Zukunft. Ein engmaschiges Netz aus spezialisierter Pädiatrie, Physiotherapie und Frühförderung legte den Grundstein. „Ergänzt durch ganzheitliche Ansätze wie Osteopathie haben Marie und Philipp bewiesen, wie viel Lebenswillen in den kleinsten Kämpfern steckt“, berichtet Dr. med. Levente Bejo, Chefarzt der Neonatologie.

## Die Logistik der Liebe: Jeder Tropfen zählt

Eine Anekdote ist auf der Station legendär: Die „Milch-Logistik“. Um die Kinder zu stärken, pumpte die Mutter unermüdlich ab. „Ich kam anfangs mit einer Spritze, in der keine fünf Milliliter waren und fühlte mich fast schlecht“, weiß sie noch. Doch das Team motivierte sie: „Jeder Tropfen zählt!“ Daraus entwickelte sich ein privater „Logistikbetrieb“. Am Ende hatte Familie Dittmann einen eigenen Kühlschrank in der Milchküche des Helios Klinikums. „Gefühlt waren es 28 Tonnen“, scherzt Vater Fabian heute. „Dass man uns damals diesen Platz schuf, anstatt Milch wegzuschütten, steht für mich sinnbildlich für die Wertschätzung hier.“

## Der Kalender: Eine Chronik der Hoffnung

Seit der Entlassung ist kein Jahr vergangen, in dem die Klinik keine Post aus dem Harz bekommen hat. Jedes Jahr bringt die ganze Familie, immer alle vier gemeinsam, einen liebevoll selbstgestalteten Fotokalender



vorbei. Er hängt in der Stationsküche – als Ankerpunkt für das Team und Inspiration für Eltern, die gerade am Anfang ihres Weges stehen. „Früher zeigten die Fotos das erste Krabbeln oder den Moment, in dem der Sauerstoffrucksack endlich abgelegt werden konnte. Heute sieht man Konfirmationsbilder und zwei Teenager, die ihre eigenen Wege gehen“, erzählt die Pädiaterin Sang-Mi Kim-Peche. Heute sind die beiden 15 Jahre alt und noch Schüler, doch schon jetzt stehen ihre Pläne fest: Philipp zieht es in die Landwirtschaft, Marie möchte Lektorin werden.

## Mehr als Medizin

Für den damals behandelnden Arzt, Dr. Martin Enders, ist dieser Langzeitkontakt ein Geschenk: „Wir können medizinisch viel tun, aber Eltern, die diese positive Energie mitbringen, sind genauso wichtig. Die Kinder spüren das.“ Der Vater blickt heute mit beneidenswerter Gelassenheit auf die Welt: „Wenn mich jemand fragt, ob mir der lange Winter im Harz Sorgen macht, lache ich. Wir hatten Extrem-Frühchen, die heute kerngesund sind. Ich habe im Leben schon das große Los gezogen – was soll mir noch passieren?!“

Der Besuch endet, wie er immer endet: Mit Umarmungen und dem Versprechen, nächstes Jahr wiederzukommen. Denn im Helios Klinikum Hildesheim sind die Dittmanns längst mehr als Patienten, sie sind Teil der Familie.



*Einmal im Jahr wird es auf der Station besonders emotional. Wenn die Geschwister zu Besuch sind, bringen sie nicht nur Freude, sondern mit ihrem Kalender auch 12 Monate voller Glücksmomente und Erinnerungen mit.*

*Gäste, die jedes Jahr für gute Laune sorgen: Der Besuch der Familie Dittmann auf der Frühgeborenenstation (Perinatalzentrum Level 1) im Klinikum. Im Mittelpunkt stehen das Erzählen alter Geschichten und das gemeinsame Staunen über die alten und neuesten Fotos – eine Begegnung, die die besondere Verbindung zur Station feiert.*



**DIE HARTMANNS** MEISTERBETRIEB GmbH  
SANITÄR - HEIZ- & KLIMATECHNIK  
Qualität und Zuverlässigkeit!

Martinsweg 7  
31185 Söhlde

Wir freuen uns auf Sie!

info@diehartmanns-shk.de  
www.diehartmanns-shk.de

Tel. 05129 5035866



**REAL KONZEPT** Kreativer Metalbau  
Qualität aus Meisterhand!

Geländer  
Handläufe  
Treppen  
Tore  
Reparaturen  
... und vieles mehr

Werkstatt für alle  
Arbeiten mit ■ Stahl  
■ Edelstahl  
■ Aluminium

REAL Konzept  
Joshua Albes  
Bahnhofstraße 43  
31188 Holle  
Telefon  
05062 .96021

www.realkonzept-online.de



**TNS**



Ihlow GmbH  
Dresdener Str. 24 a  
31188 Holle  
05062-63 64 666

www.gemuesehobel.de

31174 Schellerten  
OT Dingelbe  
Windmühlenweg 8  
Tel. 05123 627

31188 Holle  
Kupferweg 22  
Tel. 05062 963411

Bedachung  
Fassadenverkleidung  
Bauklempnerei  
Solaranlagen

Solarcarports und  
-terrassenüberdachung  
Dachbegrünung  
Photovoltaikanlagen

**HARTMANN** MEISTERBETRIEB  
www.dachdecker-hartmann.com  
info@dachdecker-hartmann.com



Von der CDU unterstützte Kandidatin und Kandidaten zu Gast im Gleitz Verlag:

## Offener Dialog auf Augenhöhe

**Nettlingen.** Ganz im Zeichen des offenen Dialogs, des gegenseitigen Kennenlernens und der Diskussion aktueller kommunalpolitischer Themen stand ein Besuch beim Gleitz Verlag in Nettlingen: Landratskandidat Christopher Gedeon sowie die Bürgermeisterkandidatin Nina Ceglarek (Sibbesse) und die Bürgermeisterkandidaten Frank Jürges (Giesen), Fabian von Berg (Schellerten), Andreas Behrens (Alfeld), Falk-Olaf Hoppe (Holle), Jörg Mumme (Algermissen) und Matthias Nicht (Lamspringe) nutzten die Gelegenheit zum Austausch.

Sie alle treten bei den Kommunalwahlen am 13. September mit Unterstützung der CDU an. Jürges, von Berg und Hoppe bewerben sich zudem als derzeitige Amtsinhaber um eine weitere Legislaturperiode.

In angenehmer und konstruktiver Atmosphäre erhielten die Gäste zunächst Einblicke in die Arbeitsweise des Verlages – von der redaktionellen Planung über die Produktion bis hin zu Vermarktungsstrategien. Besonders die Möglichkeiten der Werbung für Parteien sowie Kandidatinnen und Kandidaten im anstehenden Wahlkampf für die Kommunalwahlen nahmen dabei einen großen Raum ein. Es wurden darüber hinaus viel-



Die Besuchergruppe mit ihren Gastgebern (von links): Oliver Kroll (Gleitz Verlag), Matthias Nicht (Lamspringe), Falk-Olaf Hoppe (Holle), Fabian von Berg (Schellerten), Karl-Heinz Gleitz, Nina Ceglarek (Sibbesse), Frank Jürges (Giesen), Christopher Gedeon (Landratskandidat), Jörg Mumme (Algermissen) und Andreas Behrens (Alfeld).  
Foto: Ines Gremmel

fältige Themen angesprochen: die Rolle regionaler Medien in Zeiten wachsender Informationsvielfalt, die Bedeutung verlässlicher Berichterstattung für die Demokratie sowie aktuelle Herausforderungen in den Kommunen. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, ihre Perspektiven einzubringen und sich über Er-

wartungen an eine starke lokale Medienlandschaft auszutauschen.

„Unser Verlag versteht sich als Plattform für Information, Meinungsvielfalt und Dialog. Werte, die auch im Gespräch mit den politischen Gästen deutlich im Mittelpunkt standen. Der Besuch unterstrich einmal mehr,

wie wichtig der direkte Austausch zwischen Medien und Politik für eine funktionierende Öffentlichkeit ist. Wir bedanken uns bei der Vertreterin und den Vertretern der CDU für den offenen und interessanten Dialog“, fasste Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz zusammen.

gg

Wohldenberger Landfrauen:

## Der frühe Vogel – singt schon so schön



**Wohldenberg.** Landfrauen können früh aufstehen, und Herr Wimmer vom NABU auch! Pünktlich um 6 Uhr morgens (sehr kalt heute) trafen sich die Frauen in Gebhardshagen, nahe Freibad und marschierten los in den Wald. Herr Wimmer brachte die 15 Damen auf charmante Art dazu, leise zu sein,

um die Vogelstimmen auch hören zu können.

Der Gesang der Mönchsgrasmücke z. B. war immer wieder zu hören. Wirklich schön! Die Frauen wanderten bis zum Reihersee, manchmal war der Weg etwas steiler, aber da half man sich gegenseitig, also kein Problem. Herr



Wimmer kannte aber nicht nur Vogelstimmen, auch über Bäume (es gibt 3 verschiedene heimische Ahorn-Arten), Schnecken, Pilze, Kräuter usw. wusste er vieles zu berichten.

Dass die Frauen das dann alles direkt live vor Ort sehen und manchmal auch fühlen und riechen konn-

ten, war für sie das Beste – und deshalb, so die einhellige Meinung, sollten solche Wanderungen noch öfter wiederholt werden.

Zum Abschluss ging es zum Frühstück nach SZ-Bad, ins Double You. Da gab es dann neben dem verdienten Essen auch noch schöne Gespräche. *Brigitte Joachim*

**Endlich glücklich aufwachen!**

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur **kostenlosen Rückenvermessung.**  
Individuelle Beratung, erstklassiger Schlaf  
Nutzen Sie unsere fachliche Beratung beim Matratzenkauf!



**KOLBE BETTENLAND**  
SEIT 1930

Bavenstedter Straße 54 • 31135 Hildesheim • Telefon (0 51 21) 51 44 50 • termin@kolbe-bettenland.de • www.kolbe-bettenland.de • Mo.-Fr. 10.00–19.00 Uhr / Sa. 10.00–18.00 Uhr

Clemens Bittlinger und seine Musiker am 12. Juni zum Konzert in Nettlingen:

## 5 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen

**Nettlingen.** Am Freitag, den 12. Juni gastiert der bekannte Liedermacher, Pfarrer und Buchautor Clemens Bittlinger gemeinsam mit seinen Musikern David Plüss und David Kandert um 19.00 Uhr in Nettlingen. Dort wird er ab 19.00 Uhr in der St. Marienkirche sein aktuelles Programm vorstellen.

Für unsere Leserinnen und Leser haben wir exklusiv 5 x 2 Tickets reserviert, die wir im Rahmen eines kleinen Gewinnspiels verlosen möchten.

Um daran teilzunehmen, schicken Sie bitte die richtige Antwort auf die folgende Frage mit Ihren Kontaktdaten per E-Mail an: [gewinnspiel@gleitz-online.de](mailto:gewinnspiel@gleitz-online.de)

**Wie heißt der Titel des Programms?**

Einsendeschluss: Freitag, 29. Mai.

Die Gewinner werden ausgelost und umgehend per Mail benachrichtigt.

### Vorverkauf

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 15,00 Euro erhältlich – in der Hirsch-Apotheke Bernward Plaschke (Berliner Straße 23, Schellerten) sowie an der Star-Tankstelle in Nettlingen (Landwehr 20). Kartenreservierungen sind zudem per E-Mail an [tickets@gleitz-online.de](mailto:tickets@gleitz-online.de) möglich.

Präsentiert wird das Konzert von 1KOMMA5° Hildesheim und dem Gleitz Verlag. Veran-



Clemens Bittlinger stellt in Nettlingen sein aktuelles Programm „Aus heiterem Himmel“ vor.

stalter ist die Ev.-luth. Kehrwie-der-Gesamtkirchengemeinde Region Söhlde. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Ambulanten Krankenpflege Kohrs, dem Landhotel und Restaurant

Hamburger Hof, dem Küchenstudio Vornkahl, Engel & Völkers Hildesheim, der Blumenecke Stach sowie der Hirsch-Apotheke Bernward Plaschke.

Oliver Kroll

Schüler besuchte im Rahmen des Zukunftstages den Gleitz Verlag:

## Ein Blick hinter die Kulissen des Verlages

**Nettlingen.** Am 23. April hießen wir einen Schüler bei uns im Verlag willkommen: Till Frommann aus Nettlingen nutzte den Zukunftstag, um einen spannenden und abwechslungsreichen Einblick in unsere tägliche Arbeit zu gewinnen. Nach einer kurzen Führung durch die Räumlichkeiten des Verlages lernte er unsere verschiedenen Abteilungen kennen und erhielt einen umfassenden Überblick über unsere Produkte, insbesondere die Gemeindezeitungen, die einen wichtigen Bestandteil unserer Arbeit darstellen.

Dabei wurde ihm anschaulich und praxisnah erklärt, wie eine Zeitung entsteht – von der Anzeigenakquise über die redaktionelle Bearbeitung der Inhalte bis hin zur Anzeigengestaltung und der finalen Zeitungsproduktion. Schritt für Schritt konnte Till den gesamten Entstehungsprozess kennenlernen und dabei den Kolleginnen und Kollegen bei ihrer täglichen Arbeit über die Schulter schauen. So bekam er nicht nur theoretische Einblicke, sondern auch ein Gefühl für die Abläufe und die Zusammenarbeit innerhalb eines Verlages.

Zum Abschluss durfte Till auch selbst kreativ werden: Anhand einer Vorlage gestaltete er einen Flyer, um ein Ge-



Mediengestalterin Daria-Sue Grabarek (links) und Grafikdesigner Tomas Linz (rechts) begleiteten Till am Zukunftstag. Foto: Julian Nussel

fühl dafür zu bekommen, wie ein solches Produkt entsteht – dabei konnte er auch eigene Ideen einbringen. Bei der Umsetzung am Computer wurde er vom Team unterstützt, die ihm hilfreiche Tipps gab und ihm den Umgang mit den Programmen näherbrachte.

Der Zukunftstag bot Till somit eine abwechslungsreiche

Mischung aus Zuschauen, Lernen und eigenem Ausprobieren. Gleichzeitig konnte er viele neue Eindrücke sammeln und vielleicht sogar erste Inspirationen für seinen weiteren beruflichen Weg mitnehmen.

Wir wünschen Till für seine Zukunft alles Gute und viel Erfolg auf seinem weiteren Weg. gg



Ihr Verlag für die Region

**1KOMMA5°**  
HILDESHEIM

PRÄSENTIEREN

AUS HEITEREM

# Himmel

**Clemens Bittlinger**

mit David Plüss und David Kandert

Live-Konzert

**FR. 12.6.2026 · NETTLINGEN**

St. Marienkirche  
19:00 Uhr













Vorverkauf (15 €):  
Kartenreservierung:

Star-Tankstelle, Nettlingen  
Hirsch-Apotheke, Schellerten  
[tickets@gleitz-online.de](mailto:tickets@gleitz-online.de)

**Veranstalter:** Ev.-luth. Kehrwie-der-Gesamtkirchengemeinde Region Söhlde  
**Infos:** [www.gleitz-online.de](http://www.gleitz-online.de) • Tel.: 05123 40627-0



**Ich bin PIA – deine persönliche Immobilien-Assistentin.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Bauen, Modernisieren, Kaufen, Verkaufen  
Mit mir und den TÜV-zertifizierten Wohnraum-Expertinnen und -Experten bekommst du zu allen Fragen rund um die eigenen vier Wände eine Antwort. Probiere es doch gleich mal aus: [myvoba.com/PIA](http://myvoba.com/PIA)



Geprüfte Kundenberatung  
Baufinanzierung  
10/2025 tuv-saar.com/ID/46257



Hier gehts zu PIA



...mehr Werte für Menschen



# potratz

**Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7 – 20 Uhr**  
**Marktcafé Holle: Mo. – Sa. 6.30 – 18.30 Uhr**  
**Angebote gültig ab: Donnerstag, 21.05.2026**

Aus unserer Fleisch- und Wurstabteilung

Bauerngut **Rinderrouladen, -schmorbraten** oder **-gulasch**  
aus der Unterkeule und Kugel, vom deutschen Jungbullen

**TOP-PREIS**  
**1 59**

100 g

Aus unserer Obst- und Gemüseabteilung

Deutschland **Erdbeeren**

Kl. I, 1 kg = 2,99

**TÄGLICH FRISCH VOM HOF ROKAHR AUS SPRINGE**

**TOP-PREIS**  
**2 49**

400 g Packung

**Krombacher**

versch. Sorten  
1 kg = 1,39 + 3,42 Pfand

**TOP-PREIS**  
**10 99**

24 x 0,33 l Kiste

**Marktcafé HOLLE**

Täglich ab 12 Uhr verwöhnen wir Sie mit unseren Eis-Spezialitäten von *Giovanui L.*

Aus unserer Fleisch- und Wurstabteilung

Bauerngut **Schweinefilet lang**  
das zarteste Stück vom Schwein, ideal auch für Medaillons

**TOP-PREIS**  
**7 99**

1 kg

Aus unserer Käseabteilung

**Leerdammer**  
holl. Schnittkäse, versch. Fettstufen, mild-nussiger Geschmack

**TOP-PREIS**  
**0 99**

100 g

**Dallmayr Prodomo**

versch. Sorten  
1 kg = 12,98

**MIT DER EDEKA-APP NUR 5,99 EURO!**

**TOP-PREIS**  
**6 49**

500 g Packung

Facebook  
EDEKA Potratz Holle

Instagram  
edeka.potratz.holle

Aus unserer Fleisch- und Wurstabteilung

Bauerngut **Hinterschinken**  
schonend gegart, besonders saftig und frisch im Geschmack

**PASSEND ZUM SPARGEL!**

**TOP-PREIS**  
**1 49**

100 g

Aus der SB-Backstation

**Buttercroissant**

**TOP-PREIS**  
**0 39**

Stück

Coppenrath & Wiese

**Festtagstorten**

versch. Sorten  
1 kg ab 8,74

**TOP-PREIS**  
**6 99**

Packung

**PAYBACK JETZT AUCH BEI UNS!**

**PAYBACK**

**Dienstags geht's um die Wurst ...**

**20% Rabatt!**

Auf alle Wurstartikel aus unserer Bedienungstheke

**Gratis W-LAN in unserem Markt**

Nutzen Sie unser Netz: Einfach kostenlos registrieren und lossurfen.

**EDEKA App laden und sparen**

Punkten Sie von Einkauf zu Einkauf und freuen Sie sich auf Gutscheine, Rabatt-Coupons, Rezepte, Überraschungen und Gewinnspiele.

**Wir ♥ Lebensmittel. Marktstraße 25 • 31188 Holle • Tel. 0 50 62 / 89 680**

# HOLLER NACHRICHTEN

*Ihre Heimatzeitung seit 1992*



## Mit den amtlichen Bekanntmachungen aus dem Rathaus

Ansprechpartner und Artikel der Verwaltung, Berichte aus dem Kulturleben, Statistiken und vieles mehr. Hier bleiben Sie stets über alles Wichtige aus Ihrer Heimatgemeinde auf dem Laufenden.

*amtlich*

## Partner der Vereine, Verbände und Organisationen

Diese berichten in den „Holler Nachrichten“ in vielfältiger Form in Wort und Bild über ihre zahlreichen Aktivitäten. Der Abdruck erfolgt selbstverständlich kostenlos.

*lokal*

## Monatliche Zustellung für alle Bürgerinnen und Bürger

Unsere Zeitungen werden durch zuverlässige Austrägerinnen und Austräger kostenlos an alle Haushalte in den 10 Ortschaften verteilt.

*kostenfrei*



**Auflage:**  
3.425 Exemplare



*Ines Gremmel*

**Ihre Medienberaterin in der Gemeinde Holle**

Ob bei privaten Anlässen oder für gewerbliche Anliegen. Ines Gremmel berät Sie jederzeit gern über die passende Anzeige in Ihrer Heimatzeitung.

Auf Wunsch auch darüber hinaus!

05123 40627-14  
ines.gremmel@gleitz-online.de  
www.gleitz-online.de

**GLEITZ**  
Ihr Verlag für die Region